



DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

Wenn ich mir was wünschen dürfte Seite 1-2



Weihnachten in der neuen fremden Heimat Seite 16-17

Die Lichter bleiben nicht aus Seite 40

Gratis
Lieferung
und Inbetrieb-
nahme.



ab **CHF 39.-**

Internet für die ganze Familie

www.leucom.ch

leucom



Wenn ich mir
was wünschen
dürfte

Foto Sandro Schmid

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich bin wohl in bester Gesellschaft, wenn ich feststelle, wie schnell sich dieses Jahr dem Ende zuneigt. An was liegt es, wenn ich das Gefühl habe, die Zeit zerrinnt zwischen den Fingern? Es kann nicht nur das Alter sein – auch junge Menschen bestätigen mir diese Wahrnehmung.

Hat es damit zu tun, dass wir nicht mehr warten können? – Alles wird sofort erfüllt, beantwortet und wenn möglich erledigt. Unsere Kommunikationsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Einen Grossteil unserer zur Verfügung stehenden Zeit verbringen wir in den sozialen Medien, checken dauernd die Mails, damit ja nichts vergessen geht und das virtuelle Gegenüber eine schnelle Antwort bekommt.

Mir scheint, dabei geht es oft nicht um den Inhalt – sondern um kundzutun, «ich bin online». Das bringt einen enormen Druck mit sich. Wir sind nicht dazu gemacht ständig zur Verfügung zu stehen. Der Kopf ist stets gefordert – es kehrt keine Ruhe ein.



Muss man immer online sein?

Das hat auch Auswirkungen auf unsere Arbeit in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat.

Wie schnell ist eine Mail oder WhatsApp geschrieben – ohne Rücksicht auf die Tageszeit. Die virtuelle Türe ist immer offen. Das hat Vorteile, aber auch Nachteile. Denn das direkte Gegenüber fehlt und dem Unmut wird oft freien Lauf gelassen. In der virtuellen Welt gibt es keine Ferien, keinen Feierabend und keine freien Wochenenden. Jedermann schreibt dann, wenn er oder sie Lust hat.

Das ist nachvollziehbar. Schwierig wird es, wenn der Absender oder die Absenderin sofort eine Antwort erwartet. Poppt nicht umgehend eine Nachricht auf, geht er oder sie davon aus, dass auf seine Anliegen nicht eingegangen wird.

Wenn es mal länger dauert

Der Gemeinderat und die Verwaltung werden mit einer Vielzahl von Anfragen und Anliegen konfrontiert. Es stimmt, für den Einzelnen ist eine Beantwortung einer Frage eine kleine Sache. Tatsache

ist jedoch, dass wir viele kleine Fragen beantworten müssen.

Ich bedaure es, wenn Sie, liebe Bürger und Bürgerinnen, einmal länger auf Antwort warten mussten und sich sogar geärgert haben.

Eine Gemeinde kann zwar nicht alle Wünsche erfüllen. Seien Sie versichert, wir sind bestrebt, eine gute Dienstleistung zu erbringen. Sie sind uns wichtig!

Ich bin überzeugt, dass eine gute, begründende Kommunikation Transparenz schafft, dabei schätze ich den persönlichen Weg.

Nicht nur Mails und Nachrichtern stehen vor der Türe, auch Weihnachten nähert sich. Und damit die Zeit des Wünschens und der Vorfreude.

«Wenn ich mir was wünschen dürfte»

Dem Lied von Marlene Dietrich hänge ich meine Bitte nach gegenseitigem Verständnis und Geduld an! Lassen Sie uns miteinander reden, bevor die Behörde eingeschaltet wird.

Weihnachten und der Jahreswechsel sind ein guter Zeitpunkt, Danke zu sagen.

Ich danke Ihnen, liebe Bewohner von Warth-Weiningen, für ihr Verständnis und ihr Engagement für die Gemeinschaft.

Ein Dankeschön geht auch an den gesamten Gemeinderat, die Verwaltungsangestellten und die ehrenamtlich Mitarbeitenden für Ihren grossen Einsatz.

Ich wünsche allen ein friedliches, gemütliches Weihnachtsfest, viel Optimismus und Gesundheit im Neuen Jahr. ■

Katharina Aeschbacher
Gemeindepräsidentin

Impressum räblus Nummer 113

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Silvia Dudler
Bettina Meili
Beatrice Bühler / Inserate
Margrit Arnold / Korrektorat

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Blaumeise
Foto Sandro Schmid

Inserate

Beatrice Bühler
Tel 078 737 10 53
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 114 März 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 21. Januar 2023
erscheint: Montag, 27. Februar 2023

Verstärkung gesucht

Haben Sie Zeit und Lust, Beiträge zu schreiben oder sogar im Team direkt mitzuarbeiten?
Melden Sie sich doch bei einem Redaktionsmitglied. Vielen Dank.
Das räblus-team



Kino im Dorf

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Die Feier zum 25-Jahr-Jubiläum der politischen Gemeinde Warth-Weiningen fand mit zweijähriger Verspätung und trotzdem mit dem geplanten kulturellen Anteil statt.

Text Simone Held
Fotos Thomas Held

Den Einstieg in den Abend machte ein gemütlicher Apéro, an welchem es genügend Zeit gab sich zu treffen und auszutauschen. Ob man da über die vergangenen 25 Jahre sprach oder über die aktuelle und zukünftige Zeit entzieht sich meiner Kenntnis. Auf jeden Fall war es schön, sich als Dorfbewohnerin/Dorfbewohner wieder zu sehen.

Mit dem Verein Road Movie gelang es uns, das Kino und somit etwas Filmkultur in unser Dorf zu holen.

Für einmal wurde die Spielplatzfläche der Schule nicht für die Bewegung, sondern für ein gemütliches Sitzenbleiben und Geniessen gebraucht.

Rund 120 Personen aus dem Dorf liessen sich auf den Film «Enkel für Anfänger» ein.

Popcorn, etwas zu trinken und der Sternenhimmel gaben diesem Event eine spezielle Kinoatmosphäre wie man sie nicht alle Tag erlebt. Der Film sorgte für wiederkehrende Lacher und brachte uns

zum Schmunzeln während es dunkler und auch kühler wurde.

Diese Premiere mit dem Open Air Kino in unserem Dorf wurde von allen Anwesenden genossen und geschätzt.

Wer weiss, vielleicht gibt dieser Abend noch mehr Lust auf gemeinsam erlebte Kultur, welche gerade in der heutigen Zeit für unseren Zusammenhalt und unsere Gemüter von grosser Bedeutung ist.

Wir bleiben hoffentlich auch weiterhin Warth-Weiningen, die Gemeinde mit Kultur in der Natur zwischen Seebach und Thur. ■



Mitteilungen des Gemeinderates

1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
728	Simone und Thomas Held	Untere Vogelhalde 14	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)
214	Andrea und Martin Kübler	Ruchhalde 19	Erstellung einer Terrasse (Südfassade)
991	Reto Held	Hauptstrasse 34b	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)
625	Narada und Erol Ryant	Hauptstrasse 34a	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)
658	Brigitte und Hermann Graf	Rietblick 3	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
255	Doris Knaus	Vogelhalde 37, Warth	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)
304	Isa Ann Hösli Baltensberger	Vogelhalde 11	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)

2. Arbeitsvergaben / Anschaffungen

Konzepterstellung Gewässerunterhalt

Der Gewässerunterhalt hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark an Bedeutung gewonnen. Für den Unterhalt der Bäche sind die Gemeinden zuständig, für den Unterhalt der Flüsse der Kanton. Fliessgewässer sind so zu unterhalten, dass ein guter Zustand von Gerinne, Ufer und Dämmen sowie weiterer Anlagen des Hochwasserschutzes erhalten oder wiederhergestellt wird. Zum Unterhalt gehören unter anderem das Entfernen grosser Schwemmholtansammlungen, die Ufersicherung, die Pflege der Ufervegetation, Hangentwässerungen und das Entfernen lokaler Auflandungen.

Die Gemeinden sind verpflichtet, für die Planung, Koordination und Kontrolle der Hochwasserschutz- und Gewässerunterhaltsprojekte ein behördenverbindliches Unterhaltskonzept zu erarbeiten. Hierfür hat der Gemeinderat die Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, beauftragt.

Auswechslung Schutzrelais in der Messstation Weingartenstrasse

In der Messstation Weingartenstrasse sollen die fünf bestehenden Schutzrelais im alten Anlagenteil durch Schutzrelais der neusten Generation ersetzt werden. Mit der Inbetriebnahme der neuen

Schutzrelais erfolgt gleichzeitig die Parametrierung der Schutzgeräte, die Überprüfung der Schutzfunktionen und eine Funktionsprüfung der Leistungsschalter.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die entsprechenden Arbeiten an die EKT AG, Arbon, vergeben.

Gesetzeskonforme Instandsetzung des Schutzraums an der unteren Vogelhalde in Weiningen

Der seit 2006 ausgetragene Schutzraum in der Schulanlage Vogelhalde in Weiningen ist seit kurzer Zeit wieder im Schutzraumplan der Gemeinde Warth-Weiningen eingetragen. Zurzeit hätten in diesem Schutzraum ca. 130 Personen Platz – es müssen jedoch noch einige Instandstellungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten an die Mengeu AG, Elgg, vergeben. Die anfallenden Kosten können anschliessend auf den Kanton (Amt für Bevölkerungsschutz und Armee) abgewälzt werden.

Datenerfassung Glasfaserhausanschlüsse

In nächster Zeit sollen diverse Daten für die Glasfaserhausanschlüsse erfasst werden (Anschlusskabel, BEP, Wohnungsfläche, Dose in der Wohnung, Drop, Muffen, OTTO-ID, etc.).

Der Gemeinderat hat beschlossen, die

ThurPlus, Frauenfeld, für die Erfassung der oben genannten Daten und Informationen zu beauftragen.

Ersatz der Verteilkabine am Bienenweg in Warth und der Trennkabine im Rietblick in Weiningen

Die Verteilkabine am Bienenweg in Warth und die Trennkabine im Rietblick in Weiningen müssen ersetzt werden. Der Ersatz der Trennkabine am Rietblick wird aufgrund eines Bauvorhabens nötig. Die Trennkabine soll neu durch eine Verteilkabine ersetzt werden. Der Standort dieser Verteilkabine muss aufgrund der Grösse der Verteilkabine, der Sichtberme und der Anschlussmöglichkeiten noch definiert werden.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für den Ersatz der Verteilkabine am Bienenweg an die Pfister AG, Islikon, vergeben. Für den Ersatz der Trennkabine im Rietblick wurde die M. Schlatter AG, Uesslingen, beauftragt.

Überarbeitung Logo und visuelles Erscheinungsbild der Gemeinde

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Gemeindehauses soll das visuelle Erscheinungsbild der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen sowie das Gemeindelogo überarbeitet werden. Es soll ein frischer, moderner und hochwertiger Auftritt gestaltet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Formreich Industrial Design GmbH, Frauenfeld, für die Gestaltung des Logos sowie für die Konzeption des visuellen Erscheinungsbildes der Gemeinde Warth-Weiningen zu beauftragen.

Neubau Infrastrukturgebäude

Für den Neubau des Infrastrukturgebäudes wurden vom Gemeinderat bisher folgende Arbeitsvergaben erteilt:

Unternehmen

Karl Geiges AG, Warth
Roth Gerüste AG, Frauenfeld
ARGE Servicegebäude
Häfelin AG, Frauenfeld
Häfelin AG, Frauenfeld
SACAC AG, Lenzburg
Schmid Hutter AG, Schaffhausen
Diethelm Aufzüge AG, Lachen
S. Müller Holzbau AG, Wil
Gehring Elektro AG, Frauenfeld
A. Kuster AG, Weinfelden
Karl Geiges AG, Warth
Blumer Techno Fenster AG, Waldstatt
SC Haller AG, Frauenfeld
SC Haller AG, Frauenfeld
SC Haller AG, Frauenfeld
S. Müller Holzbau AG, Wil
Max Aeschbacher AG, Weiningen
Peter Kunz Schreinerei AG, Frauenfeld
Record Türautomatisation AG, Fehraltorf
Record Türautomatisation AG, Fehraltorf
Hochuli Metallbau AG, Wigoltingen
Wanzenried Fassaden AG, Weinfelden
Wanzenried Fassaden AG, Weinfelden

Art der Arbeit

Erdarbeiten (BKP 2010)
Gerüste (BKP 2111)
Ortbetonarbeiten (BKP 2115)
Heizungsinstallationen (BKP 2400)
Sanitärinstallationen (BKP 2500)
Betonfertigteile (BKP 2120)
Lüftungsanlage (BKP 2440)
Aufzüge (BKP 2610)
Holzbauarbeiten (BKP 2143)
Elektroinstallationen (BKP 2300)
PV-Anlage (BKP 2340)
Kanalisation (BKP 2114)
Fenster aus Leichtmetall (BKP 2214)
Spenglerarbeiten Blitzschutz (BKP 2220)
Flachdachabdichtungen (BKP 2241)
Eindeckungen in Eternit (BKP 2240)
Fenster in Holz-Metall (BKP 2211)
Innere Verkleidungen (BKP 2141)
Innentüren aus Holz (BKP 2730)
Eingangsschiebetüre Volg (BKP 2217)
Schnellauftor Lager Volg (BKP 27201)
Aussen- u. Innentüren Metall (BKP 2216)
Äussere Bekleidungen (BKP 2144)
Glasfaserbeton-Elemente (BKP 2124)

3. Gemeindetageskarten (SBB): Tarife für das Jahr 2023

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat beschlossen, die Gemeindetageskarten der SBB im kommenden Jahr zu folgenden Preisen anzubieten:

- Einwohner/-innen von Warth-Weiningen (wie bisher)	CHF 35.00
- Auswärtige Personen (wie bisher)	CHF 47.00

Die Tageskarten für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 sind ab sofort verfügbar. Sie können die Tageskarten für den von Ihnen vorgesehenen Termin im Voraus über das Reservierungssystem auf unserer Gemeindehomepage reservieren.

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur gewünschten Seite auf unserer Homepage!



4. Spitex Region Frauenfeld: Tarife und Beiträge 2023

Die Tarife für die Dienstleistungen der Spitex Region Frauenfeld werden gemäss Leistungsvereinbarung aufgrund der Vollkostenrechnung des Vorjahres und der zu erwartenden Kostensteigerung jährlich neu festgelegt.

Die Tarife im Pflegebereich steigen hauptsächlich wegen der vom Bundesrat per 1. Januar 2020 beschlossenen Senkung der Krankenkassenbeiträge. Zudem wurden bei den b- und c-Leistungen die MiGel-Kosten integriert. Auch wurde ein erhöhter Schutzmaterialverbrauch wegen der Corona-Pandemie erzeugt. Der Tarif für den Bereich «Hauswirtschaft/Sozialbetreuung» bleibt nach mehrmaliger Senkung unverändert.

Tarife 2023 für die Pflegestunden	neu	bisher
7a Bedarfsabklärung / Beratung	CHF 12.64	CHF 19.86
7b Untersuchung / Behandlung	CHF 26.99	CHF 25.19
7c Grundpflege	CHF 29.10	CHF 25.65
Gemeinwirtschaftliche Abgeltungen für Leistungen zur Sicherstellung der Grundversorgung pro Einwohner	CHF 17.00	CHF 17.00
Zusatzleistungen	CHF 6.00	CHF 6.00

5. Altkleidersammlung 2022: Verwendung des diesjährigen Erlöses

An der Gemeinderatssitzung vom 29. August 2022 wurde beschlossen, den diesjährigen Erlös aus der Altkleidersammlung (Container beim Feuerwehrdepot in Warth und an der Büelstrasse in Weiningen) der IG Spiel- und Begegnungsplatz zukommen zu lassen.

6. Thurgauer Kantonschützenfest (TKSF) 2023: Unterstützungsbeitrag

Der Gemeinderat hat entschieden, das 71. Thurgauer Kantonschützenfest 2023, welches in der Region Frauenfeld stattfinden und tausende Personen aus der ganzen Schweiz anziehen wird, finanziell mit einem Beitrag von CHF 500.00 zu unterstützen.

7. Neue Öffnungszeiten/Sprechzeiten des Bauamtes

Das Bauamt hat ab Montag, 19. September 2022, neu wie folgt geöffnet:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.30-11.30	geschlossen
Dienstag	08.30-11.30	14.00-17.00
Mittwoch	08.30-11.30	geschlossen
Donnerstag	08.30-11.30	14.00-18.00
Freitag	08.30-11.30	geschlossen

Am Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag ist die Bauverwaltung jeweils weder telefonisch noch persönlich zu erreichen. Bei Notfällen sind die übrigen Stellen der Gemeindeverwaltung wie gewohnt erreichbar (058 346 88 00). ■

Erneuerungswahlen Legislatur 2023-2027

Am 1. Juni 2023 beginnt die neue vierjährige Amtsperiode der Gemeindebehörden. Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen findet am Sonntag, 12. März 2023, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 30. April 2023, durchgeführt.

Folgende Ämter sind an der Urne zu wählen

Nach unserer Gemeindeordnung sind an der Urne folgende Ämter zu wählen:

- 1 Person als Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident
- 6 Mitglieder des Gemeinderates
- 6 Urnenoffiziant/-innen
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- 1 Suppleant/-in der Rechnungsprüfungskommission

Folgende Positionen sind neu zu besetzen

Folgende Amtsinhaber/-innen haben sich entschieden, auf eine weitere Amtsperiode zu verzichten und nicht zur Wiederwahl anzutreten:

- Philip Brüllhardt, Weiningen
Mitglied Gemeinderat
- Peter Meuli, Weiningen
Mitglied Gemeinderat
- Markus Straub, Warth
Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Werner Burren, Weiningen
Urnenoffiziant

Alle weiteren Amtsträger/-innen stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat für die Findung von Kandidatinnen und Kandidaten die Bildung einer Projektgruppe beschlossen. Auf der Gemeindeforum sind hierzu weitere Informationen aufgeschaltet, bitte den QR Code unten benutzen.

Wahlvorschläge für Aufnahme in Namenliste

Wahlvorschläge zur Aufnahme in die Namenliste sind bis **16. Januar 2023 (Eingang)** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Kandidatinnen und Kandidaten können das nötige Formular gerne online (QR-Code einscannen) oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen. Der Vorschlag ist von mindestens 10 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von der Kandidatin / dem Kandidaten mit der Unterschrift zu bestätigen. ■



Krankenkassen-Prämienverbilligung

2022

Auch in diesem Jahr wurden den bezugsberechtigten Personen im Frühjahr 2022 die Antragsformulare für die Krankenkassen-Prämienverbilligung 2022 zugestellt.

Der Anspruch auf eine Prämienverbilligung 2022 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerveranlagung verfällt am 31. Dezember 2022. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Wurde Ihnen im Frühjahr kein Antrag zugestellt oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuerveranlagung verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung 2022 eine Neubemessung der Prämienverbilligung beantragt werden.

2021

Der Anspruch aufgrund der rechtskräftigen definitiven Steuerschlussrechnung 2021 muss innert 30 Tagen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Die Schlussrechnung ist zusammen mit der Krankenkassenpolice (gültig ab 1. Januar 2021) einzureichen, sodass die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde den Anspruch prüfen und Ihnen bei einem Anspruch das Antragsformular zustellen kann. ■

Voranzeige Budget-gemeindeversammlung 2022

Die Budgetgemeindeversammlung 2022 findet am

**Donnerstag, 8. Dezember 2022
um 20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Briefliche Stimmabgabe

Immer mehr stimmberechtigte Einwohner/-innen von Warth-Weiningen nehmen ihr demokratisches Stimm- und Wahlrecht wahr, indem sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen. Bei den letzten Abstimmungen mussten einige Stimmen als ungültig erklärt werden, weil die Stimmberechtigten es versäumt haben, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ebenso konnten Stimmen nicht gezählt werden, da sich die Stimmzettel nicht im entsprechenden Stimmzettelkuvert befanden.

Die Punkte, welche für eine gültige Stimmabgabe beachtet werden müssen, sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises detailliert beschrieben.

Bei der brieflichen Stimmabgabe muss unbedingt beachtet werden, dass

- die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmzettelkuvert oder in ein neutrales **Kuvert gelegt und dieses verschlossen (zugeklebt)** wird. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.
- **die Erklärung auf dem Stimmrechtsausweis** an der vorgesehenen Stelle eigenhändig unterschrieben ist. Der Stimmrechtsausweis ist zusammen mit dem Stimmzettelkuvert in das Rücksendekuvert zu legen, mit dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, so dass im Fenster die Anschrift der Gemeinde erscheint.
- ein Briefumschlag nur das **Material einer stimmberechtigten Person** enthalten darf.
- das Antwort-Kuvert per Post geschickt, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben werden kann. Damit per Post zugestellte Kuverts für die Abstimmung zählen, müssen diese **bis spätestens am Abstimmungssamstag bei der Gemeinde eintreffen**. Die Aufgabe bei der Post – vor allem B-Post – hat frühzeitig zu erfolgen. Oft kommt es vor, dass Stimmzettel erst am Montag nach der Abstimmung bei der Gemeindekanzlei eingehen. ■

Melde- und Auskunftspflicht Dritter

Einzüge / Wegzüge / Umzüge innerhalb der Liegenschaft müssen der Wohnsitzgemeinde von der betroffenen Person sowie vom Vermieter innerhalb von 14 Tagen gemeldet werden.

Das Formular «Meldung Mieterwechsel» finden Sie auf der neuen Gemeindehomepage unter dem Onlineschalter oder kann direkt bei der Verwaltung verlangt werden.

§ 8 Melde- und Auskunftspflicht Dritter

1. Vermieterinnen und Vermieter sowie Liegenschaftsverwaltungen sind gegenüber dem Einwohneramt verpflichtet:
 - A) die ein- und ausziehenden Mieterinnen, Mieter, Untermieterinnen und Untermieter innert 14 Tagen unentgeltlich zu melden;
 - B) auf Anfrage darüber Auskunft zu geben, wer ihre Mietobjekte bewohnt.
2. Wer in seinem Haushalt Logis gewährt, hat gegenüber dem Einwohneramt die gleichen Melde- und Auskunftspflichten wie Vermieterinnen und Vermieter.
3. Die Meldungen und Auskünfte umfassen Name, Vorname, Adresse und das Ein- oder Auszugsdatum.
4. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind auf Anfrage des Einwohneramtes zu unentgeltlicher Auskunft über den Wohnsitz der bei ihnen beschäftigten Personen verpflichtet, sofern diese ihre persönliche Meldepflicht nicht erfüllt haben. ■

Mahlzeitendienst: Fahrer/-innen gesucht

Die Politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen.

Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusammengeschlossen.

Wir suchen Frauen und Männer, die bereit sind, die Mahlzeiten auszuliefern:

- Sie holen die Mahlzeitboxen im Alters- und Pflegezentrum Stammertal ab und liefern Sie an die Bezüger/-innen in den verschiedenen Gemeinden aus.
- Voraussetzung sind ein eigenes Auto und Freude am Umgang mit Betagten.
- Die Einsatzzeiten sind alle 4-5 Wochen eine Woche (MO-FR) von 11.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr.
- Als ehrenamtliche/r Fahrer/innen erhalten Sie eine Kilometerentschädigung und sind über das SRK während den Fahrten versichert.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert oder möchten noch mehr Informationen zum Einsatz? Dann melden Sie sich bitte beim Mahlzeitendienst Thur Seebach, Angie Weber, 079 175 17 55 oder mahlzeitendienst@thur-seebach.ch. ■



Gemeindeverwaltung: Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Montag, 26. Dezember 2022, bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher (Telefon: 079 797 27 10).

Bei Fragen zu Todesfällen ausserhalb der Öffnungszeiten kontaktieren Sie bitte im Notfall den Leiter des Bestattungsamtes, Fabian Toppius (077 992 91 90).

Das Personal der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freut sich, Sie im 2023 wieder zu bedienen. ■

Deponie Kreuzbuck

Die Entsorgungsstelle «Kreuzbuck» ist in erster Linie die Sammelstelle für Grüngut von Privaten und steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen zur Verfügung. Die Benutzerkarte wird jährlich in alle Haushalte verteilt.

Öffnungszeiten

Dezember bis Februar
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr

März bis November
jeden Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Während der Sommerzeit
zusätzlich jeden Mittwoch
17.00 – 19.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das Entsorgen verboten!

Folgendes Grüngut wird angenommen

- Äste und Sträucher
- Laub
- Rasenschnitt
- Unkraut
- Haustiermist
- Pflanzliche Gartenabfälle
- Verbrauchte Topfpflanzenerde
- Topfpflanzen und Schnittblumen
- Rüstabfälle von Gemüse
- Eierschalen, Kaffee- und Teesatz

Zusätzlich stehen Mulden bereit für

- Alteisen (keine Kunststoffe, Holz, Elektrogeräte)
- Keramik, Ton, Beton, Ziegel, Bauschutt (max. 1 Schubkarre)
- Eternit, Gips (Platten)
- Asche
- Kunststoffsammlsäcke (Achtung: keine Kuh-Bag's) ■

Energiesparmassnahmen der Gemeinde Warth-Weiningen

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir **bereits heute** keine wertvolle Energie verschwenden. Auch wir als Gemeinde setzen ab 20. September 2022 folgende Massnahmen um:

- Die Einschaltzeiten der Strassenlaternen im Gemeindegebiet werden verkürzt.
- Am Gemeindehaus wird in diesem Winter keine Weihnachtsbeleuchtung angebracht.

- Weitere Energiesparmassnahmen wurden intern festgelegt und werden ab sofort umgesetzt.

Energie ist knapp – verschwenden wir sie nicht!

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht.

Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Wir danken Ihnen deshalb für Ihre Mithilfe und sind überzeugt: Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten!

Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen haben wir Ihnen untenstehend aufgelistet:



Energie sparen

Ich bin dabei!

Miteinander ans Ziel! Gemeinsam Energie sparen im Haushalt. Kleine Tipps mit **GROSSEN AUSWIRKUNGEN!**

	<p>Licht und elektrische Geräte ausschalten</p> <p>Nicht benötigte elektrische Geräte vom Stromnetz trennen. Standby-Modus vermeiden. Lampen beim Verlassen des Raumes ausschalten.</p>		<p>Raumtemperatur reduzieren</p> <p>Jedes reduzierte Grad Celsius spart satte 6 Prozent Energie.</p>
	<p>Hände mit kaltem Wasser waschen</p> <p>Spart jedes Mal 1.5 Liter Warmwasser. Bei 3 Mal täglichem Händewaschen sind dies 1'100 Liter/Person/Jahr. Das Wasser nicht unnötig laufen lassen.</p>		<p>Duschen statt Baden</p> <p>Spart über 50 Prozent Wasser und Energie. Am besten eine Sparbrause verwenden.</p>
	<p>Im Eco-Modus waschen</p> <p>Die Wäsche im Eco-Programm waschen spart etwa 50 Prozent Energie ein. Zudem ist der Wasserverbrauch auch noch niedriger.</p>		<p>Richtig lüften</p> <p>Zweimal am Tag stosslüften und die Fenster nicht kippen. Schon ein gekipptes Fenster steigert den Energieverbrauch beim Heizen in diesem Raum um mehr als 10 Prozent!</p>
	<p>Kochen mit Deckel</p> <p>Spart bis zu 30 Prozent Energie.</p>		<p>Kühlschranktemperatur erhöhen</p> <p>Die Kühlschranktemperatur prüfen und auf 7 Grad einstellen. Jedes erhöhte Grad senkt den Stromverbrauch um 6 Prozent.</p>
	<p>Im Sparprogramm spülen</p> <p>Die Geschirrspülmaschine im Sparprogramm laufen lassen spart etwa 25 Prozent Strom.</p>		<p>Backofen nicht vorheizen</p> <p>Auf das Vorheizen des Backofens verzichten und 5 Minuten vorher abschalten. Wenn möglich nur Umluft verwenden.</p>

Stromtarife 2023

Gerne möchten wir Sie über die Entwicklungen im Strommarkt und über die Strompreise für das Jahr 2023 informieren.

Die Strompreise sind aufgrund der geopolitischen Situation unter Druck gekommen. Für das EW Warth-Weiningen ist, wie bereits angekündigt, der Preisaufschlag vergleichsweise moderat. Das vor allem auch dank unseres Tranchenbeschaffungsmodells bei der EKT (Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau).

Dieses Beschaffungsmodell verschafft dem EW Warth-Weiningen Planungssicherheit für stabile Endkundenpreise. Es verhindert jedoch nicht, dass auch unser EW in den nächsten Jahren

von höheren Einkaufspreisen betroffen sein wird. Bereits heute beschafft die EKT für das EW Warth-Weiningen die Energie für das Rechnungsjahr 2025. Die stark gestiegenen Strompreise haben auch Auswirkungen auf die langfristige Energiebeschaffung. Bereits heute wissen wir, dass im Jahr 2025 Tranchen mit einem Preis von 25 Rp./kWh beschafft wurden, was eine wesentliche Erhöhung des heutigen Einkaufspreises bedeutet. Wie sich der Preis längerfristig entwickelt, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht zuverlässig abschätzen.

Mit der aktuell leichten Erhöhung der Endkundenpreise wird diesem Umstand Rechnung getragen und im Rechnungsjahr 2023 erneut eine Einlage in die Spezialfinanzierung budgetiert. Mit diesem Vorgehen sollen die Endkundenpreise

über die nächsten Jahre stabil gehalten werden. Das EW Warth-Weiningen ist bestrebt, auf den volatilen Strommarkt im Rahmen seiner Möglichkeiten zu reagieren, um mit einer weitsichtigen Planung mittel- bis langfristig attraktive Stromtarife anzubieten.

Wie sich die Tarife für das Jahr 2023 präsentieren, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Tarifblatt 2023.

Wir freuen uns, Ihnen auch 2023 vergleichsweise gute Strompreise anbieten zu können. Aufgrund der angespannten Versorgungssituation und im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir Sie um einen verantwortungsvollen Stromverbrauch. Im Namen des Gemeinderats bedanken wir uns ganz herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. ■



Elektrizitätsversorgung Warth-Weiningen - Stromtarife 2023

		Niederspannung 230V / 400V			Mittelspannung 17kV
Gültig ab 01.01.2023 bis 31.12.2023		Haushalt / Kleingewerbe Basis	Gewerbe mit Leistungsmessung	Baustrom	Grossbezüger
Hochtarif: Mo - Fr 07.00 - 20.00 Uhr und Sa 07.00 - 13.00 Uhr		< 100MWh/a	> 100MWh/a		
Niedertarif: übrige Zeiten					
Grundgebühr	Fr./Monat	14.00	30.00	0.00	50.00
Grundgebühr inkl. MWST	Fr./Monat	15.08	32.31	0.00	53.85
Hochtarif					
Energie	Rp./kWh	8.00	7.50	8.00	7.40
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	8.40	3.90	20.00	2.90
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.46	0.46	0.46	0.46
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20
Total Hochtarif	Rp./kWh	19.86	14.86	31.46	13.76
Total Hochtarif inkl. MWST	Rp./kWh	21.39	16.00	33.88	14.82
Niedertarif					
Energie	Rp./kWh	8.00	7.50	8.00	7.40
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	4.50	2.70	20.00	2.10
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.46	0.46	0.46	0.46
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20
Total Niedertarif	Rp./kWh	15.96	13.66	31.46	12.96
Total Niedertarif inkl. MWST	Rp./kWh	17.19	14.71	33.88	13.96
Leistung / Monat	Fr./kW		8.90		8.60
Blindenergie ²⁾	Rp./kVarh		0.00		0.00
Rückliefer tariff					
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	Rp./kWh	6.50			
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh	+ 8.50			

¹⁾ Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: "www.thurgauer-naturstrom.ch".

²⁾ Aufgrund geänderter Blindenergieverrechnung unserer Vorlieger wird die bisherige Verrechnung ausgesetzt. Über die Einführung einer angepassten Form wird frühzeitig informiert.

Alle Preise ohne Angaben sind exklusiv Mehrwertsteuer.

Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Warth-Weiningen vom 15.08.2022.

Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «Juli 2022 – September 2022» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 15 weitere Zuzüge und 15 nicht publizierte Wegzüge.

Zugezogen Juli 2022 – September 2022

Aeschbacher Anna, Im Rohr 23, Warth

Ernst Roland, Dorfstrasse 21, Weiningen TG

Gavorcic Dalibor und Miroslava mit Elisabeth, Dorfstrasse 25, Weiningen TG

Geiges Benjamin, Säntisblick, Warth

Hess Daniel und Schwager Nadine, Dorfstrasse 45, Warth

Kälin Josef, Frohnwiesstrasse 6, Weiningen TG

Roshardt Joshua, Im Rohr 23, Warth

Rothacher Gabriele, Dorfstrasse 21, Weiningen TG

Schneider Michèle, Hauptstrasse 42, Weiningen TG

Secli Luciana, Im Rotrietli 3, Weiningen TG

Winter Marina, Kirchgasse 13, Warth

Zellweger Susanna, Hauptstrasse 42, Weiningen TG

Weggezogen Juli 2022 – September 2022

Aemisegger Tobias und Sina mit Mino, Kirchgasse 13, Warth

Biefer-Osterwalder Ingeborg, In der Breite 4, Warth

Bosshard Sascha, Hauptstrasse 44, Weiningen TG

Dütsch Roger, In der Breite 36, Warth

Grisolia Vincenzo, Lenzberg, Warth

Hediger Michaela, Im Geeren 9, Weiningen TG

Pereira Matos Carlos, Im Adli 1b, Warth

Stanger Sebastian und Katrin mit Ferdinand und Theodor, Dorfstrasse 21, Weiningen TG

Wuffli Jessica, Hauptstrasse 44, Weiningen TG

Geburten

09.07.2022 Wenger Beda, Tochter der Wenger Yael, von Blumenstein BE und des Mürner Patrik, von Reichenbach im Kandertal BE, in Weiningen

23.08.2022 Hess Neo, Sohn der Schwager Nadine, von Bichelsee-Balterswil TG und des Hess Daniel, von Koppigen BE, in Warth

Todesfälle

14.07.2022 Ruchti Daniel, geboren am 24.04.1937, von Gachnang TG, in Warth

22.07.2022 Bossard Rudolf, geboren am 14.09.1960, von Wädenswil ZH, in Warth

09.09.2022 Hasler geb. Meier Katharina, geboren am 20.01.1948, von Lommis TG, in Warth

Ehen

05.09.2022 Bauer Mathieu, aus Frankreich, in Weiningen TG und Tesfaldet Naznet, aus Deutschland, in Weiningen TG

23.09.2022 Bean geb. Causevic Dean, von Brislach BL, in Weiningen TG und Bean Melissa, aus Vereinigtes Königreich, in Weiningen

Einbürgerung

29.06.2022 De Barros Matias Andreia Christina, von Warth-Weiningen TG, in Weiningen

Voranzeige Häckseldienste 2023

Der nächste Häckseldienst ist am
Samstag, 4. März 2023

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren.

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmelde-talon des Flugblattes rechtzeitig anzumelden und uns somit die Organisation zu erleichtern.

Besten Dank im Voraus.

Weiterer Häckseldienst im 2023:

Samstag, 25. März 2023

Samstag, 21. Oktober 2023

Samstag, 11. November 2023



Voranzeige Altpapiersammlungen 2023

Die nächste Altpapiersammlung ist am
Samstag, 25. Februar 2023.

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Weitere Altpapiersammlungen im 2023:

Mittwoch, 14. Juni 2023

Samstag, 28. Oktober 2023

Notfalltreffpunkt der Gemeinde Warth-Weiningen



Geopolitische Vorkommnisse, Naturereignisse (Trockenheit, Hochwasser, etc.) und weitere unerwartete Ereignisse wie Stromausfälle können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonnetze ausfallen? Wie setzen wir dann einen Notruf an die Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung mit lebenswichtigem Trinkwasser?

Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, hat die Gemeinde Warth-Weiningen in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau und den regionalen Führungsstäben einen Notfalltreffpunkt eingeführt.

In unserer Gemeinde befindet sich der Notfalltreffpunkt bei der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» in Weiningen.

Was sind Notfalltreffpunkte?

- Notfalltreffpunkte sind in einer Krisensituation Anlaufstellen für die Bevölkerung.
- Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert.
- Die Notfalltreffpunkte wurden nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewählt. Sie können bei grösseren oder längeren Krisen je nach Situation als Sammelort für Evakuierungen oder als Abgabestelle für Trinkwasser, Lebensmittel oder andere überlebenswichtige Güter genutzt werden.
- Notfalltreffpunkte dienen als Informationspunkte, wenn die Kommunikationsnetze länger ausfallen.

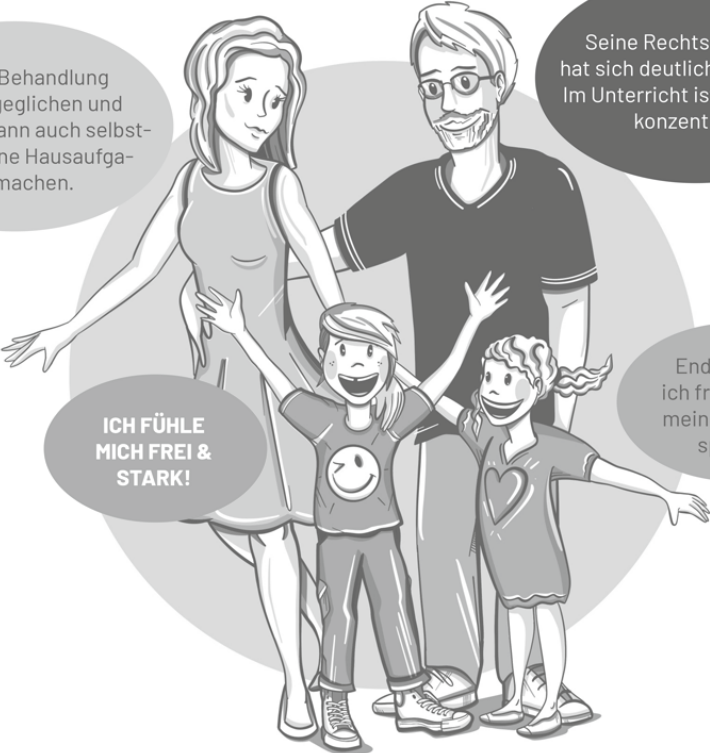
Wann kommen die Notfalltreffpunkte zum Einsatz?

- In einer Krisensituation wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z.B. dem Kantonalen Führungsstab ausgelöst.
- Die Bevölkerung wird im Ereignisfall über Sirensignale, das Fernsehen und Radio (SRG) sowie die App «Alertswiss» über die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte informiert.

Weitere Informationen (Notvorrat-Liste, Info-Flyer, Checklisten, etc.) finden Sie unter www.notfalltreffpunkte.ch. ■

So erhalten Sie Informationen im Ereignisfall





Seit der Behandlung ist er ausgeglichen und fröhlich. Er kann auch selbstständig seine Hausaufgaben machen.

Seine Rechtschreibung hat sich deutlich verbessert. Im Unterricht ist er nun sehr konzentriert.


ICH FÜHLE MICH FREI & STARK!

Endlich kann ich friedlich mit meinem Bruder spielen!

Einzigartig IN BALANCE

Damit Schule, Lernen und Familienleben mit Leichtigkeit gelingt

Gemeinsam gehen wir auf Problem-suche um herauszufinden, was dein Kind daran hindert, sich zu konzentrieren, zu lernen, gelassen zu bleiben oder auch einzuschlafen.



Eleonore Hasler
Telefon 079 228 48 23
Email info@einzigartig-in-balance.ch

Weingartenstrasse 30 | 8532 Weiningen
www.einzigartig-in-balance.ch



KARTAUSE ITTINGEN

Ittinger Afternoon Tea & Kultur

**Sonntag, 29. Januar, 5. und 19. Februar 2023
von 15 bis 17 Uhr**

Ittinger Afternoon Tea CHF 44.– pro Person / zuzüglich Museumseintritt
Die Museen sind geöffnet von 14 bis 17 Uhr
Information und Reservation: info@kartause.ch, T 052 748 44 11

Über Weihnachten und Neujahr sind Hotel, Restaurant, Klosterladen und Museen geschlossen vom 22.12.2022 bis und mit 10.1.2023.

www.kartause.ch

Bauverlauf des neuen Gemeindehauses

In der Bildergalerie auf unserer Homepage werden laufend die aktuellen Baufortschritte des neuen Gemeindehauses publiziert:

❶
Fundament- und Kellerarbeiten sind in vollem Gange
(5. September 2022)



❷
Schritt für Schritt entsteht das neue Gemeindehaus
(6. September 2022)



❸
Die ersten Mauern des neuen Gemeindehauses wurden hochgezogen
(13. September 2022)



❹
Die Baustelle aus der Vogelperspektive
(13. September 2022)



Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie. ■





Text und Bilder Simone Held

Klein aber fein

Die diesjährige Jungbürgerfeier organisierten wir zusammen mit der politischen Gemeinde Hüttwilen unter dem Motto «Feier am See», Klein aber fein, ein Zusammenkommen am Hüttwilersee. Leider versprachen die Wetterprognosen keine gemütlichen Stunden unter freiem Himmel, sodass wir die Feier in die Hagschnurerschür verlegen mussten.

Sechs junge, fröhliche und herzliche Frauen durften wir mit einer Vertretung aus den Gemeinderäten Hüttwilen und Warth-Weiningen begrüssen.

Ob die grosse Frauenbeteiligung zufällig war oder ein politisches Zeichen, wollen wir an dieser Stelle nicht zum Thema machen. Viel mehr genossen wir den ungezwungenen Austausch über den Beruf, die Zukunftspläne und die Freizeitbeschäftigungen. Anstehende Fragen zur Steuererklärung konnten bei einem Glas Wein geklärt werden und unser Wunsch an die Jungbürgerinnen, das Stimm- und Wahlrecht wahrzunehmen, wurde aufgenommen und hoffentlich auch gespeichert.

Selbstbewusst und voller Vertrauen war es für die Jungbürgerinnen kein Pro-

blem, sich gegenüber von Rina Jost zu setzen und sich portraituren zu lassen. Mit viel Handgeschick und künstlerischem Talent entstanden WIR auf dem Papier. Jede Person eine eigene Persönlichkeit.

In der kleinen und feinen Runde fanden auch politische Themen ihren Platz. Die Jungbürgerinnen wurden gefragt, wie es sei, die Volljährigkeit erreicht zu haben?

Alleine Auto fahren und Verträge selber unterschreiben zu dürfen, bedeutet für die jungen Frauen Freiheit. Ja, es ist schön 18 zu sein, wurde einstimmig zurückgemeldet.

Beim gemütlichen Essen tauschten wir uns über die Wünsche der Jungbürgerinnen aus. Mehr Platz und Orte, wo sich Jugendliche unter sich treffen und austauschen können wäre schön.

Es wurde uns allen bewusst, die Zukunft entsteht jetzt. Politische Entscheidung und Umsetzungen dauern. Wenn wir heute etwas angehen, braucht es seine Zeit bis wir das Ziel erreichen.

Umso wichtiger scheint es uns, dass die jungen Menschen ihre Anliegen für eine Veränderung jetzt äussern und sich dafür einsetzen, damit die nächste Generation davon profitieren kann.

Das Dessert wurde nebst dem WIR auf dem Papier ein nicht geplanter Höhepunkt des Abends.

Die anwesenden Gemeindevertreterinnen und der Gemeindevertreter, als Hahn im Korb, bemühten sich, die angebotenen Kuchenstücke mit einer höchst ansprechenden Dekoration anzurichten. Und wie das so ist in der Politik, gingen die Meinungen und Vorstellungen, was eine ansprechende und eine genügende Dekoration ist, auseinander. Schön, konnten wir dieses Traktandum mit viel Gelächter und Konsensfindung zielführend beenden.

Klein, fein und gelungen war der Abend. Mit einem WIR auf dem Papier und in den Köpfen liessen wir die Jungbürgerinnen auf ihr weiteres Lebensabenteuer. ■



Am Freitag, 30. September 2022, trafen sich die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und die Gemeinderäte nach Schalterschluss zu einem gemeinsamen Teamanlass.

Als sich die Truppe pünktlich um 13.30 Uhr im Restaurant «Kanönli» zu einem Apéro besammelte, war die Anspannung bei allen ziemlich gross, da das Programm des Teamanlasses im Vorfeld von Organisatorin Claudia Gubler nicht bekannt gegeben wurde.

Nach einigen «Apérohäppli» wurde die Gruppe um 14.30 Uhr von Rudolf Lengweiler vom Kantonalen Forstamt in Empfang genommen. Es folgte ein gut zweistündiger Rundgang durch den Auenwald in der Frauenfelder Allmend. Nebst einigen Erklärungen zum Thema «Auenwälder» stellte uns Herr Lengweiler auch Biber «Helga» vor und informierte uns über das Treiben der Nager in diesem Gebiet. Auf dem Weg zur Militärbrücke und somit zu Warth-Weinger Gemeindegebiet entdeckten wir einige Wildschwein-Spuren und erhielten weitere interessante Fakten zur Natur. Vor der Rückkehr zum Parkplatz erzählte Herr Lengweiler, weshalb die Aufwertung des Auenschutzgebietes von nationaler Bedeutung ist. Zur Info: Der Gemeinderat hatte die 4. Etappe dieser Aufwertung vor einigen Monaten bewilligt.



**Teamanlass:
Viele Köche verderben den Brei - nicht in
Warth-Weingenen**

Nach dem Rundgang verschoben sich die anwesenden Personen nach Thundorf in die «KochLust» - der Znacht musste also erst noch zusammen zubereitet werden. Bei einem Erfrischungsgetränk wurden dann die Kochgruppen und der entsprechende Gang ausgelost. Küchenchefin Andrea Schwyn instruierte in der Folge alle Teams über die bevorstehenden Aufgaben. Dann hiess es «ab in die Küche». Unsichere Blicke und Handgriffe, herzhaftes Lachattacken, feurige Flambierkünste und ausgefeilte Kochtechniken - beim Kochen war alles dabei. Gut 90 Minuten und einige Schweisstropfen später standen folgende vier Gänge zum Genuss bereit:

- Ermatinger Fischsuppe
- Herbstsalat
- Flambiertes Schweinsfilet an Schaumweinsauce / Ofenguck mit Kürbis / Rotkraut
- Sauerrahmmousse auf Rotweinzwetschgen mit Zwetschgentäschli

Nachdem die hungrigen Mäuler gestopft waren, liess man den Abend zusammen ausklingen und trat um ca. 23.00 Uhr die Heimreise an.

Herzlichen Dank dem Organisationskomitee für den gelungenen Teamevent!

Gemeinderat und Verwaltungsteam



Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie! ■





Olena stellt mit den Kindern Vareniki her. Die halbkreisförmige Teigtaschen werden in Salzwasser gekocht und zählen zu den ukrainischen Nationalgerichten

Weihnachten in der neuen, fremden Heimat

Familie Soklakov lebt seit April in unserer Gemeinde und erzählt, wie in der Ukraine die Advents- und Weihnachtszeit gefeiert wird. Sie berichtet auch über ihre Sorgen und Hoffnungen und gibt ihrer grossen Dankbarkeit Ausdruck.

Text Ihor Soklakov
Bilder zVg

Vierzig Tage vor Weihnachten beginnt in der Ukraine das Adventsfasten. Es ist dabei notwendig, die Seele und den Körper zu reinigen. In dieser Zeit sind Gemüse, Obst und Getreide erlaubt, an manchen Tagen darf auch Fisch gegessen werden. Aber während des Fastens dürfen kein Fleisch, keine Eier und keine Milchprodukte verspeist werden.

Jetzt in der Vorweihnachtszeit wird am 19. Dezember der Nikolaustag gefeiert – ein wichtiger Festtag. Gottesdienste finden statt, und die Gläubigen essen Fastengerichte. In der Nacht legen Eltern ihren Kindern Geschenke unters Kopfkissen, was auch wir machen für unsere beiden Söhne Maksym und Denys. Vor allem wird Lebkuchen mit einem Bild des hl. Nikolaus geschenkt. Am nächsten Tag backen dann die Hausfrauen «Nikolajchike», das sind spezielle Kekse für das festliche Abendessen. Dann beginnen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und Silvester. Die Leute kaufen Lebensmittel ein und suchen Geschenke für Verwandte und Freunde.

In der Neujahrsnacht wird gefeiert. Die Speisen zu Neujahr in der Ukraine sind sehr vielfältig. Wesentlich sind aber die Salate: «Hering unter einem Pelzmantel», «Fleischgelee», hausgemachte Würste und Krautrouladen. Es werden auch Nationalgerichte zubereitet: Koteletts und Knödel. Es gibt aber auch Speisen wie Törtchen, Fleisch- und Käseschnitten.

Väterchen Frost bringt Geschenke für die Kinder

Vor den Neujahrsferien arrangieren die Kinder in den Kindergärten und Schulen eine Aufführung für ihre Eltern. Der Weihnachtsmann, Väterchen Frost «Ded Moroz» und seine Enkelin «Snegurochka» stehen im Mittelpunkt. Dabei tanzen sie um den Weihnachtsbaum und holen eine Menge Geschenke aus dem grossen Sack und verteilen sie an die Kinder.

Wichtig ist aber, dass in jedem Haus ein Weihnachtsbaum steht, unter dem die Geschenke platziert werden. Schon viele Tage vor den Feiertagen haben die Kinder einen Brief an den Weihnachtsmann geschrieben, in dem sie um Geschenke bitten. Natürlich waren sie im ganzen Jahr lieb, brav und gehorsam. Unsere beiden Kinder, Maksym und Denys, freuen sich jedes Jahr auf Weihnachten und sind sehr gespannt auf ihre Geschenke.

Der Morgen des 7. Januar beginnt damit, dass sich die Menschen mit den Satz «Christus ist geboren» begrüssen und als Antwort «Lobe ihn!» erhalten. Danach gehen sie zum Weihnachtsgebet in die Kirche.

Seit 2017 feiern die katholischen Ukrainer den 25. Dezember als Weihnachtsfest, unsere Familie aber, die wir orthodox sind, immer am 7. Januar.



Dieses Jahr ist alles anders

Ende März 2022 musste unsere Familie aufgrund des Krieges die Heimat verlassen und nach Westen fliehen. Ich als Mann im wehrpflichtigen Alter durfte die Ukraine legal verlassen, da unser Sohn Denys unter schwerem Asthma leidet.

Der Schweiz und seinen Menschen sind wir sehr dankbar, dass sie uns so freundlich und hilfsbereit aufgenommen haben. Wir danken unseren Gastgebern Agnes und ihrem Ehemann aus vollen Herzen dafür, dass sie uns Unterkunft und alle denkbare Hilfe gegeben haben. Auch Barbara und Heinz sind wir dankbar für ihre Bemühungen, dass Warth-Weiningen unsere neue Heimat geworden ist.

Was sollen wir als nächstes tun?

Natürlich stellen wir uns immer diese Frage. Es ist sehr schwierig in einem fremden Land ein neues Leben zu beginnen. Aber es bleibt uns keine andere Wahl, wir können nicht zurück nach Charkiw. Dort herrscht Krieg: jeden Tag sehen wir es im Fernsehen. Mit unseren Eltern telefonieren wir täglich und sie erzählen uns, was in der Ukraine passiert. Wir haben Angst um unsere Eltern, Verwandten und Freunde. Keiner weiss, wie lange dieser schreckliche Krieg noch dauert.

Deshalb lernen wir intensiv die deutsche Sprache und versuchen, uns in Warth-Weiningen zu integrieren. Wir danken allen Warth-Weiningern für die vielen grossen und kleinen Hilfestellungen. Auch konnten wir bereits Freunde gewinnen. Wenn wir sie brauchen, sind sie da und wir fühlen uns fast wie zu Hause. ■

Danke Euch allen – «Dyakuemo»
Olena und Ihor Soklakov
mit Maksym und Denys

Vor einem Jahr war noch alles anders –
Maksym vor dem Christbaum

Immo-Rat:



◀ Mehr zu diesem Thema und Beispiele für Steueraufschub



Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell – folgen Sie uns auf:



Fleischmann Immobilien AG

Zürcherstrasse 138, 8500 Frauenfeld

Telefon 052 722 1 4 10

info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch

Grundstückgewinnsteuer sparen

Beim Verkauf einer Liegenschaft fällt die Grundstückgewinnsteuer an. Diese muss richtig abgerechnet und kann in gewissen Situationen aufgeschoben werden.

Der Verkaufserlös einer Liegenschaft wird besteuert – und zwar mit einer Grundstückgewinnsteuer von 40 Prozent. Je nach Besitzdauer erhöht oder reduziert sich diese jedoch. Beträgt die Haltezeit 23 Jahre oder mehr, können bis zu 72 Prozent der Steuer eingespart werden. Behält man die Liegenschaft hingegen nur einen Monat, werden zusätzliche 35 Prozent als «Spekulationsgewinn» verrechnet. Zu beachten:

- ▶ Das Datum der Eigentumsübertragung ist entscheidend!
- ▶ Wurde die Liegenschaft gekauft oder aus einer Erbschaft übernommen?

Eine weitere Steueroptimierung bietet sich, wenn der Verkaufserlös in eine neue Liegenschaft reinvestiert wird. Übersteigt die Reinvestition die Anlagekosten und den Verkaufspreis, können die Steuern sogar aufgeschoben werden. Falls die Reinvestitionskosten unter dem Verkaufspreis liegen, kann in einigen Fäl-



Barbara Baumgartner und Francine Gaggioli wissen, wie die Grundstückgewinnsteuer optimiert oder sogar aufgeschoben werden kann.

len immerhin ein teilweiser Steueraufschub beantragt werden.

Zum Service von Fleischmann Immobilien gehören deshalb auch fachliche Abklärungen zur Grundstückgewinnsteuer:

- ▶ Fragen rund um die Ersatzbeschaffung
- ▶ Ermittlung des Grundstückgewinns
- ▶ Koordination mit der Steuerverwaltung

RAIFFEISEN

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.



Raiffeisenbank Frauenfeld
Zürcherstrasse 162, 8500 Frauenfeld
052 723 46 46, frauenfeld@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Seerücken
Hauptstrasse 35, 8505 Pfyn
052 748 24 24, seeruecken@raiffeisen.ch

Warth-Weiningen rüstet digital auf



Tiefbauer in Aktion

Versetzen von Schächten auf (alte)
EW_SpleissmuffenEinzug von Schnüren für den
KabeleinzugEinzug des Kabels in den
Hausanschluss

Die schnellen Glasfaseranschlüsse können demnächst flächendeckend freigeschaltet werden. Die etappierte Erschliessung mit der zukunftsweisenden Technologie soll in einem weiteren Teil unserer Gemeinde am 25. November bereit sein.

Text und Bilder Christine Luley

In Warth-Weiningen fallen die vielen Flicke in im Strassenbelag auf. Denn der Glasfaser Ausbau ist ein grösseres Tiefbauprojekt und brachte auch Einschränkungen in den einzelnen Quartierstrassen mit sich. Zwar kann die Glasfaser meist in schon vorhandene Leitungsrohre eingezogen werden, dennoch waren Tiefbauarbeiten an Strassen, Gärten und Vorplätzen notwendig. Zudem wurden marode Schächte gleich erneuert.

Auf unauffälligen Kästen am Strassenrand steht «VK», und die Strassenbezeichnung. Bis zu diesen Verteilkästen sind Stammkabel mit 96 bis 432 Fasern verlegt worden und ab hier erfolgt die Feinverteilung in die einzelnen Liegenschaften. Spleissarbeiten sorgen dafür, dass jeder Anschluss individuell mit einer eigenen Glasfaser bis zur Zentrale in Uesslingen versorgt wird.

Die Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben für die Erschliessung mit Glasfaser mit der Firma Leucom Stafag die Netzgesellschaft WWUEB.net gegründet, die als einfache Gesellschaft mit der Swisscom zusammenarbeitet.

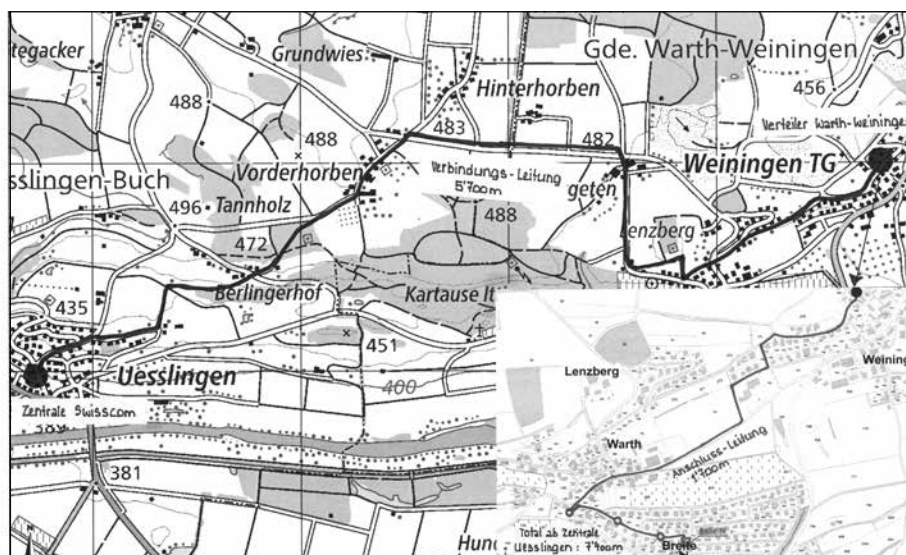
Es wurden zwei Zentralen erstellt, Swisscom in Uesslingen und Leucom in Weiningen. Für die Erschliessung der beiden Gemeinden mussten diese ausgebaut werden. Eine vier Kilometer lange Verbindungsleitung der Swisscom führt von Uesslingen bis zur Zentrale an der Weingartenstrasse in Weiningen.

Weitere Arbeiten waren das Einrichten der Haupt- und Unterverteiler (Muffen). Ein Zahlenbeispiel: Für die Verbindung von der Weingartenstrasse bis zur Liegenschaft Breite 14 in Warth wurden 1700 Meter Kabel benötigt. Rohranlagen und Schächte mussten ergänzt und Muffen und Verbindungen eingebaut werden.

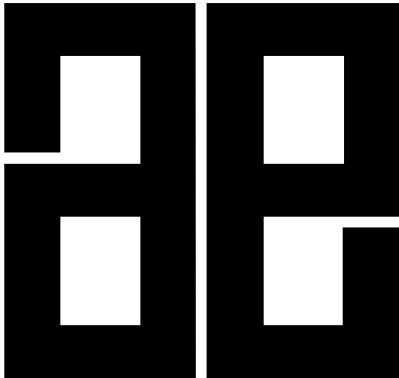
Bis dato wurden in unserer Gemeinde insgesamt ca. 40 Kilometer Glasfaser und 31 Spleissmuffen gebaut.

Wenn alle Eigentümer gemäss Projektleiter Richard Ziegler die Vereinbarung unterzeichnet haben, werden am Schluss ca. 720 Haushalte in W-W am Glasfasernetz angeschlossen sein. Der Anschluss erfolgt im Rollout bis Ende 2023 zu stark vergünstigten Bedingungen, anschliessend werden höhere Kostenbeiträge in Rechnung gestellt. ■

Die Firma Leucom hat auf diesen Teil-Strecken 5'700 Meter Kabel eingezogen



max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche
Bad und
Fensterbau

8532 Weiningen
aeschbacher-ag.ch



ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

TTW GmbH
Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

Mechanische Werkstatt
Reparaturservice
Auto-, Landmaschinen-
und Staplerservice

Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Ein waschechter Warther – aus gutem Holz geschnitzt

Schon als Bub wäre Fritz Harder gerne Schreiner geworden. Leider war es ihm nicht möglich, eine Lehre zu machen, weil er direkt nach der Schule Geld verdienen musste. So arbeitete Fritz bis zu seiner Pensionierung bei der SIA in Frauenfeld. Danach hat er sich das Drechslern beigebracht.

Text und Bilder Mirjam Bachofner

Am 17. November 1950 wurde er geboren. Sein Grossvater war Bauer an der Kirchgasse und noch heute lebt Fritz Harder mit seiner Frau Marta in Nachbarschaft mit seinem Sohn Gabriel, seinen Brüdern Beat und Godi mit Familien im grösstenteils selbst umgebauten Bauerngewerbe seines Grossvaters. Seiner Liebe zum Holz konnte er trotzdem in der Freizeit nachgehen: Er holzte mit seinen Brüdern zusammen im gemeinsamen Wald. Das kannten sie schon vom Grossvater her.

Eine weitere Leidenschaft entdeckte er bereits in der zweiten Klasse – das Fischen. Der Vater eines Schulkollegen von Weiningen war Berufsfischer an der Thur und am Giessen. Dieser durfte noch mit Netzen und Reusen fischen. Anno dazumal hat man auch noch Ruchfische (Alet, Nasen, Rotfedern ...) und Barben gegessen. So begannen Fritz und sein Kollege mit selbst gebauten Angelruten aus Haselnussstecken zu fischen. Die Freude am Fischen teilt Fritz Harder mittlerweile mit seiner Frau Marta, seinem Sohn Gabriel und seinem Bruder Godi.

Freude am Drechslern

Nach seiner Pensionierung vor sieben Jahren wurde sein alter Berufstraum wieder wach. Fritz begann, Znülibrettchen in verschiedenen Tierformen zu sägen. Dann bekam er von einem Kollegen eine Drehbank und fing an, aus verschiedensten Holzresten Kerzenständer und einfache Holzsteller zu formen. Dieses Handwerk machte Fritz immer mehr Freude und er wusste, dass mit einer Drechselbank noch mehr möglich wäre: Holz aushöhlen und anderes mehr. In St. Gallen konnte er bei einem Drechsler eine Drechselbank kaufen.

Jetzt wagte Fritz sich an sein Meisterstück: Die Pfeffermühle mit einem Qualitäts-Mahlwerk aus dem Appenzeller Familienbetrieb Sonderegger Me-



chanik. Da muss alles millimetergenau stimmen. Nie hatte Fritz einen Kurs besucht. Sein Geheimnis: Er kann das Holz «lesen». Das ist es, was man im Umgang mit Holz braucht. «Sonst fliegt es einem um die Ohren», wie Fritz sagt. Bereits in der Schulzeit hatte er immer Bestnoten im Werken.

Jedes Stück ein Unikat

Es gibt immer noch mehr zu lernen, Fritz ist top motiviert sein Wissen stets zu erweitern. Er arbeitet mit 15 verschiedenen Holzarten. Nussbaum und «Chriesi» sind seine Lieblingssorten zum Drechseln. Er wirft kein Holz fort und wenn es nur noch einen Eierbecher oder einen Zahnstocherbehälter gibt. Eiche und Eibe sind am härtesten. Fritz sieht sich das zu bearbeitende Holzstück an, wie es gewachsen ist, schärft seine Vorstellung und bearbeitet es dann frisch von der Leber. Manchmal kommt überraschend ein Ast, dann war die Arbeit umsonst, ein Loch will keiner.

Jeden Tag trifft man Fritz an seiner Drechselbank, im Wald oder beim Fischen, ausser in den Ferien: Da zieht es

ihn in den Norden, zum Beispiel nach Finnland.

Wer gerne ein Andenken hätte an einen Baum, den man fällen muss oder noch Holz hat, das zu schade zum Verfeuern ist, kann sich bei Fritz Harder melden, um sich nach Wunsch eine Pfeffermühle, Schale, Kerzenständer, Vase oder was das Herz begehrt dreheln zu lassen. Auch ohne eigenes Holz kann man sich jederzeit die liebevoll gedrechselte Sammlung anschauen und – wenn etwas gefällt – es zum Freundschaftspreis erwerben. ■



Fritz Harder, Kirchgasse 19, Warth
052 747 21 31, 076 310 52 42
martaharder12@gmail.com

VETTERLI

D. VETTERLI AG 8505 PFYN

Haustechnik • Sanitäre Installationen
Neu- und Umbauten • Servicearbeiten
Schmiede • Hufbeschlag

Telefon 052 765 11 23
info@vetterli-schmiede.ch
www.vetterli-schmiede.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

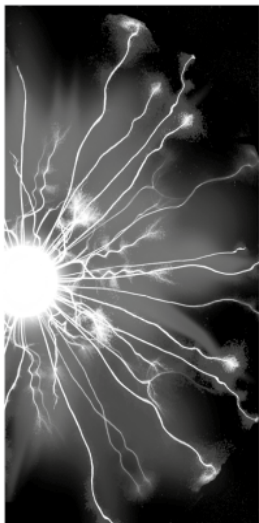
**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

STARKSTROM



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen,
wie man
damit umgeht

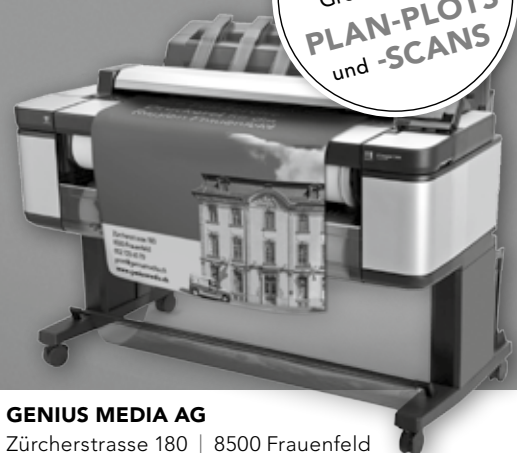
Pfister
www.pfister-starkstrom.ch

GENIUS

Genius Media AG.

Ihre **Full-Service-
Druckerei** in
Frauenfeld.

NEU:
Grossformatige
PLAN-PLOTS
und **-SCANS**



GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld
052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch



Auf der Suche nach dem Maler Müller August

Während meiner Tätigkeit als Mesmerin in der Kapelle in Klingenzell werde ich viel zu den verschiedenen Figuren und Bildern gefragt. Wer ist wer und wann wurden sie gefertigt. Zu vielen Fragen habe ich dank dem schweizerischen Kunstführer GSK von Alfons Raimann und Beatrice Sendner-Rieger Antworten erhalten.

Text Beatrice Bühler

Auf dem Deckengemälde, mit der Heiligen Margareta Maria Alacoque beim Anblick des heiligen Herzens Jesu, steht lediglich: Ölgemälde Augustin Müller Warth.

Ich wollte mehr wissen, denn ein Maler aus Warth macht hellhörig. Was ich herausgefunden habe ist wenig:

Müller Augustin 1864-1943
Geboren am 19. Juni in Warth
gestorben an Maria Himmelfahrt,
15. August in Wil

Er absolvierte eine Lehre beim Dekorationsmaler Brügger in St. Gallen. Danach besuchte er neun Jahre die Kunstakademie in München.

Neben vielen «Heiligenbildchen» und «Sterbebildchen» hat Augustin Müller Altarbilder in Bayern, Tirol und der Schweiz geschaffen.

Davon in Tafertshofen, Ettenbeuren, Illertissen, Herblingen und Klingenzell ob Mammern.

Ich hoffe, dass vielleicht jemand von unseren geschätzten Lesern mehr über diesen Schweizer Maler weiss. Melden Sie sich doch. Ich freue mich auf weitere Erkenntnisse. ■

Die Wallfahrtskapelle Klingenzell ob Mammern



Hier ist es gemütlich.

Moni Lang | Restaurant Alpenblick
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag



Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren sechs Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Freie Lehrstelle auf Sommer 2023

Wägeli

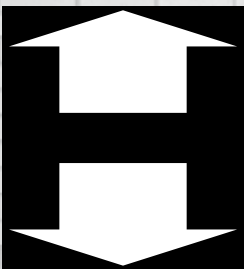
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



«Bilden die Profis»
von morgen aus

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leoasler-ag.ch

Bauunternehmung in Warth

Jäger

WEINGENUSS.
VON HIER.



REBGUT JÄGER

Rahel & Daniel Jäger
Haldenhof 1 · 8536 Hüttwilen
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56

www.rebgut-jaeger.ch



Das Weinerlebnis

Unsere gemütliche Weinstube
hat Platz bis zu 80 Personen.

Nachbarschaftshilfe in Warth-Weiningen



Benötigen Sie Hilfe im Alltag?

Möchten Sie Ihre Zeit, Ihre Erfahrungen und Ihr Talent anbieten?

- Wir koordinieren Anfragen und Angebote für Nachbarschaftshilfe. Sie wird von Freiwilligen erbracht, ist kostenlos und ohne Verpflichtung.
- Die Anfragen werden vertraulich bearbeitet, die Mitwirkenden unterstehen der Schweigepflicht.
- Einsatzmöglichkeiten und Einsatzzeiten werden mit den Freiwilligen vereinbart.
- Die Wünsche für Unterstützung werden so gut wie möglich berücksichtigt und erfüllt.
- Nachbarschaftshilfe darf vier Std. pro Woche nicht überschreiten.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Freiwilligen.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder elektronische Rückmeldung. Gerne setzen wir uns in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung.

Telefon 079 677 34 76, Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
 Das Telefon ist nicht immer besetzt, ein Rückruf erfolgt so schnell als möglich.
 Mail nachbarschaftshilfe@igg-ww.ch
 Adresse Gemeindeverwaltung, Interessengemeinschaft Generationen
 Dorfstrasse 30, 8532 Warth



Anmeldung für die Nachbarschaftshilfe Warth-Weiningen

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon Festnetz / Mobil _____

Mailadresse _____

Einsatz ich biete an ich suche
 Einsatz befristet unbefristet

Einsatz ab _____

Einsatz bis _____

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Besuchsdienst, Zeit schenken | Gesellschaft leisten, Zuhören, Spielen, Vorlesen, an Veranstaltungen begleiten, Briefkasten leeren, Pflanzen betreuen |
| <input type="checkbox"/> Telefonkette | Regelmässige Kontakte |
| <input type="checkbox"/> Einkäufe für den täglichen Bedarf | Einkaufen, beim Einkaufen begleiten |
| <input type="checkbox"/> Hilfe im öffentlichen Verkehr | Billete oder Abonnements lösen, Reisen planen |
| <input type="checkbox"/> Begleitung | Begleitung bei Arzt- und Spitalbesuchen, amtlichen Erledigungen, Coiffeur usw. |
| <input type="checkbox"/> Kleine Handreichungen im Haushalt | z.B. Bett neu anziehen, Vorhänge waschen, Abfälle entsorgen usw. |
| <input type="checkbox"/> Kleine Unterhaltsarbeiten im Haus | Glühlampen wechseln, Bilder aufhängen ... |
| <input type="checkbox"/> Kleine Unterhaltsarbeiten im Garten | Rasen mähen, Laub zusammenrechen, Schnee räumen usw. |
| <input type="checkbox"/> Betreuung Haustiere | Füttern, Gassi gehen usw. bei kurzen Abwesenheiten |
| <input type="checkbox"/> Unterstützung im Umgang mit elektronischen Geräten und modernen Kommunikationsmitteln | Kleine Supportleistungen im Bereich Handy, PC, TV usw. |
| <input type="checkbox"/> Unterstützung bei administrativen Arbeiten | Briefe an Behörden usw. (ohne juristische Beratung) |

Datum / Unterschrift _____



Aus der Schulbehörde



Alter Bodenbelag wird entfernt



Erweiterungsbau und Sanierung Boden Mehrzweckhalle

Die Rückbauarbeiten konnten plangemäss abgeschlossen werden. Nach dem Aushub durch die Firma Geiges AG installierte die Firma Hagen AG aus Hüttwilen den Kran. Bis zu den Herbstferien wurden die Bodenplatte und die Wände im Untergeschoss betoniert. Im Untergeschoss entsteht eine Verbindung vom Schulhaus zum Mehrzweckgebäude.

Der Baumeister ist weiterhin mit den Rohbauarbeiten beschäftigt. Ab Ende November kann voraussichtlich der Holzbau aufgerichtet werden. Das Gebäude wird damit bis Ende Jahr stehen.

Bilder zum Baufortschritt finden Sie auf der Webseite der Schule: www.schule-warth-weiningen.ch/schule/galerie-erweiterungsbau.

In der Mehrzweckhalle wurde in den Sommerferien der Boden ersetzt.

Der mittlerweile über 40-jährige Boden musste immer öfter repariert werden, weshalb sich die Schule für eine Erneuerung des Hallenbodens entschloss. Der sanierte Boden weist durch den neuen Aufbau mit kombielastischen Eigenschaften einen grösseren Kraftabbau auf als der ursprüngliche Boden. Zugleich lässt der Boden eine Mehrzwecknutzung zu. Wir danken Realsport AG für die saubere Ausführung und architektur chm gmbh für die Unterstützung bei den verschiedenen Projektphasen.

Erneute Reduktion des Steuerfusses, trotz budgetiertem Verlust für 2023

Für das Jahr 2023 budgetiert die Primarschulgemeinde Warth-Weiningen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 757'950.00. Aufgrund des nach wie vor sehr hohen Eigenkapitals beantragt die Schulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Schulgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 eine weitere Steuerfussreduktion um 6 %, von 36 % auf 30 %.

Das Budget für das Jahr 2023, inkl. Vergleich zu den Vorjahren, gestaltet sich wie folgt:

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Personalaufwand	Fr. 1'787'480.00	Fr. 1'559'210.00	Fr. 1'543'258.05
Sachaufwand	Fr. 635'880.00	Fr. 591'000.00	Fr. 355'506.37
Abschreibungen	Fr. 97'000.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Verwaltungsvermögen			
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	Fr. 310'000.00	Fr. 0.00	Fr. 154'634.00
Transferaufwand	Fr. 865'350.00	Fr. 1'170'600.00	Fr. 962'214.45
Fiskalertrag	Fr. 2'730'000.00	Fr. 2'827'800.00	Fr. 3'764'802.35
Entgelte	Fr. 18'200.00	Fr. 21'500.00	Fr. 19'649.00
Transfer-/Finanzertrag	Fr. 189'560.00	Fr. 33'460.00	Fr. 130'325.54
Aufwandüberschuss	Fr. 757'950.00	Fr. 438'050.00	Fr. -899'164.02

Der Personalaufwand steigt um 228'270 Franken, dies hauptsächlich durch eine leicht höhere Anzahl Lektionen, Sanierungsbeiträge für die Pensionskasse, den erhöhten Unterstützungsbedarf durch Unterrichtsassistenten, die Besoldung der schulischen Sozialarbeiterin und eine Pensums-Erhöhung der Schulleiterin.

Der Sachaufwand steigt um 44'880 Franken. Darin enthalten sind Kosten für Lehrmittel, Lager, Verbrauchsmaterial, Anschaffungen und Unterhalt (inklusive der Mietkosten für das Container-Provisorium). Im Rahmen des Umzuges in den Erweiterungsbau müssen einige Räume im bestehenden Schulhaus und in der Mehrzweckanlage saniert und angepasst werden, was ausserordentliche Kosten verursacht.

Es wird davon ausgegangen, dass rund 97'000 Franken Abschreibungen pro Jahr auf dem Erweiterungsbau des Schulhauses getätigt werden müssen. Der aktivierte Betrag der Investitionskosten muss ab 2023 über 33 Jahre linear abgeschrieben werden.

Entgegen den Vorjahren, in denen die Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten jeweils nicht budgetiert, sondern im Rahmen der Gewinnverwendung verbucht wurde, budgetieren wir

für 2023 eine Fondseinlage von 310'000 Franken. Dies, weil wir mit dem Erweiterungsbau unmittelbar das Bedürfnis haben, einen gewissen Teil der Investitionen über den Erneuerungsfonds zu finanzieren.

Im Transferaufwand ist der Beitrag der Schulgemeinde an den kantonalen Finanzausgleich von voraussichtlich 803'000 Franken budgetiert. Ebenfalls enthalten ist die Steuerbezugsprovision von rund 60'000 Franken.

Das Budget 2022 rechnet mit einer Steuerkraft von 9'100'000 Franken. Mit dieser Steuerkraft budgetiert auch die politische Gemeinde. Mit dem reduzierten Steuerfuss von 30 % resultieren somit Steuereinnahmen von rund 2'730'000 Franken.

Im Bereich Entgelte sind u.a. Elternbeiträge für Schullager und den Mittagstisch enthalten.

Im Transferertrag sind hauptsächlich die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern enthalten.

Wir dürfen festhalten, dass die Finanzlage unserer Schulgemeinde weiterhin sehr gut und stabil ist, auch wenn wir für 2023 mit einem Aufwandüberschuss budgetieren und aufgrund der Reduktion des Steuerfusses weniger Steuereinnahmen haben werden. Für die Finanzierung des Erweiterungsbaus in den Jahren 2022 und 2023 stehen die notwendigen Mittel zur Verfügung. ■

Arbeiten am Fundament





Von der Schule

Nach dem wunderbar heissen Sommer sind Mitte August 121 Kinder und 16 Lehrpersonen ins neue Schuljahr gestartet.

Bei unserem Willkommensritual, welches jeweils am ersten Dienstag nach den Ferien stattfindet, wurden alle Kindergarten- und Schulkinder begrüsst und ins Schuljahr aufgenommen. Wir freuen uns auf bewegte, spannende und lustige Momente mit der bunten Kinderschar.

Im Quartal zwischen den Sommer- und den Herbstferien lockerten verschiedene Aktivitäten der Klassen das Schulleben auf und brachten Abwechslung in den Schulalltag.

Unser Jahresmotto: Ich kann das!

Wir haben uns entschieden, ab diesem Schuljahr einen für uns passenden Leitbildsatz auszusuchen und daraus ein Motto zu kreieren. Das Team wählte folgenden Satz fürs Schuljahr 22/23:

«Wir unterstützen den Leistungswillen der Kinder und stärken sie in ihren Begabungen» und dazu entstand unser Motto: «Ich kann das!»

Das Motto wird über das gesamte Schuljahr hinweg in den Klassen präsent sein und soll gelebt werden. Jedes Kind hat besondere Begabungen oder Talente und zwar in ganz unterschiedlichen Be-

reichen. Wir möchten die Kinder bestärken, diese zu zeigen, weiterzuentwickeln und die Erfolge zu feiern.

Seit diesem Quartal haben wir zudem in allen Klassen ein Portfolio- oder Lernheft eingeführt. Das Heft soll vielseitige Lernfortschritte der Kinder über die gesamte Primarschulzeit vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dokumentieren und auch Ihnen als Eltern einen Einblick in das Schulleben geben.

Waldmorgen mit der ThurForst

Am Freitag, 30. September, fand für die Kinder der 1.-6. Klassen der Waldmorgen statt.



An diesem Aktionsmorgen wurden die Kinder vom ThurForst-Team angeleitet, wie man junge Bäume schützt, welche bereits selber gewachsen sind, aber einen Schutz benötigen, damit sie nicht von Rehen verbissen werden. Die 1./2. Klasse durfte an diesem Morgen etwas über die invasiven Neophyten lernen. Gemeinsam bekämpften sie fleissig gebietsfremde Arten und schützten so unsere heimischen Pflanzen. Es war für alle Klassen ein sehr gelungenes Erlebnis mit dem kompetenten Forstteam.

Schuladministrationssoftware escola

Das Amt für Volksschule des Kanton Thurgau hat, wie bereits in der letzten räblus erwähnt, seine Strategie bei der Schuladministrationssoftware geändert. Bis Ende 2023 müssen sich sämtliche Schulen, welche das kostenlose Kantonsangebot von Citrix LehrerOffice nutzen, für eine der drei vorgeschlagenen Alternativen entscheiden, da der Betrieb der Kantonslösung Citrix LehrerOffice definitiv eingestellt wird.

Wir haben nun bereits nach den Sommerferien auf die neue Schuladministrationssoftware «escola» gewechselt, für welche sich die Schulgemeinden des Sekundarschulkreises Seebachtal entschieden haben. Der Umstieg ist uns dank dem

Einsatz der Lehrpersonen und der Flexibilität der Eltern gut gelungen. Die Eltern können nun Absenzen ihrer Kinder bequem über die App erfassen, sodass sie direkt bei den Lehrpersonen ankommen. Diese Dienstleistung von escola sowie das unkomplizierte Versenden von Informationen sind für die Schule eine grosse Erleichterung.

Nun wünschen wir Ihnen eine farbenfrohe Herbstzeit und alles Gute für den bald herannahenden Winter. ■

Barbara Luginbühl, Schulleiterin

Vo de
Schuel

Warth-Weinger Steine, ein Projekt der 3./4. Klasse Steine suchen, bemalen, auswildern und vor allem Freude bereiten!

Abgeschaut von der «CH-Rocks-Original» Idee, gestalteten die Kinder der 3./4. Klasse bunte Steine im Zeichnungsunterricht.

Das Thema «Gemeinde Warth-Weiningen» im Sachunterricht passte hervorragend und wir markierten unsere ausgelegten Steine auf einer Karte.

Hinten auf dem Stein steht die Idee: Die Steine sollen Freude bereiten. Dies ist unser einziger Lohn. Findet jemand einen solchen Stein, darf man selber entscheiden, ob man diesen nach Hause nimmt und Freude daran hat, oder ihn ein Stück mitnimmt und ihn an einem anderen Ort auf Warth-Weinger Gemeindegebiet hübsch platziert und gut sichtbar wieder auslegt.

Bei «CH-Rocks» werden die Steine durch die ganze Schweiz, ja sogar ins Ausland getragen. Auf der dazugehörigen Facebook-Seite werden diese fotogra-

fisch festgehalten und ihr neuer Standort mitgeteilt. Für viele ist das «Rocken», so nennt man dieses Hobby, mit den sozialen Medien verbunden. Das ist aber absolut nicht zwingend.

Wir als Schule möchten dies umgehen und freuen uns, wenn wir die Steine in unseren Dörfern wandern sehen. ■

Herzliche Grüsse
die 3./4. Klasse Warth-Weiningen
S.Zünd L. Loeff M.Frei



Schulreise der 5./6. Klasse
in den Seilpark Winterthur



Rutschmann AG – Fliegengitter Fabrik seit 1995

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Ellikon

Kostenlose Offerte
Online-Shop

Rutschmann AG

8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss



räblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen
bei Ihren nächsten Einkäufen.



ERFAHRUNG.



Was immer wir für Sie bauen dürfen, bei uns zählt Erfahrung statt
Routine und im Mittelpunkt stehen Qualität und Zuverlässigkeit.

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

Bedachungen Fassaden Photovoltaik Spenglerei

für Neubauten & Sanierungen

SC Haller AG | Frauenfeld
052 721 13 13 | info@sc-haller.ch
sc-haller.ch

SC Haller AG
Der Gebäudehüllen-Spezialist



- > 24-h-Service, 365 Tage
- > Unterhaltsreinigung
- > Spezialreinigungen
- > Gartenarbeiten
- > Winterdienst
- > Techn. Betreuung

Frauenfeld · Tägerwilen · Amriswil · Weinfelden



Facility Service – zwei Zacken besser

052 722 26 16 · bachmann-facility-service.ch

Aus dem Vereinsleben

**Turnfahrt Frauen
nach Braunwald
vom 3. und 4. September 2022**



Ausgestattet mit Wanderschuhen und Rucksack trafen sich am Samstagmorgen 18 Frauen aus dem Turnverein Warth-Weiningen für die alljährliche Turnfahrt.

Wegen des regnerischen Wetters war die Abfahrt kurzfristig auf 9.30 Uhr verschoben worden. Auch die Reise selbst wurde durch das Wetter abgeändert, quasi von hinten aufgerollt.

Wir fuhren mit dem Zug bis nach Linthal und mit der Zahnradbahn nach Braunwald, wo wir im Restaurant Cris-tall ein leckeres Mittagessen geniessen durften.

Danach fuhren wir mit der Bahn bis in die Mittelstation, wo wir uns in zwei Gruppen teilten. Die eine Gruppe nutzte die Regenpause, um trockenen Fusses ins Gasthaus Gumen zu gelangen. Die andere Gruppe gönnte sich eine Kaffeepause im Restaurant in der Hoffnung, dass bei einem späteren Aufstieg das Wetter besser sei. Im Gasthaus bezogen wir unsere Zimmer und bald zeigte sich auch wieder die Sonne.

Vor und nach dem Nachtessen verbrachten wir die Zeit mit gemeinsamem Spielen. Von Dog über Ligretto und Rummikub war für jede etwas dabei.

Als Schlummertrunk genossen wir ein feines «Höritröpfli», welches uns dann zeitig zur vorgegebenen Nachtruhe gut einschlafen liess. Denn unsere Wecker klingelten infolge der wetterbedingten Programmänderung bereits frühmorgens vor 7 Uhr.

Bei schönem Wetter machten wir uns nach einem üppigen Z'Morgen gut gelaunt auf Richtung Glattalp. Nach einem einstündigen Aufstieg über einen schmalen Weg und mit einem grandiosen Bergpanorama erwartete uns die grösste Karstlandschaft der Schweiz. Die eindrücklichen Felsformationen waren sehr imposant und begleiteten uns auf der gesamten Wanderung. In der Charetal-passen wir dann, umgeben von Schafen und Ziegen, unser Mittagessen aus dem Rucksack.

Zum Glück hatten unsere Organisatorinnen genügend Zeit eingeplant. An der Seilbahnstation wartete eine lange Schlange von Wanderern, welche auch ins Tal gelangen wollten. Da die Glattalp Seilbahn nur acht Personen aufnehmen kann und nur jede Viertelstunde fährt, brauchte es viel Zeit, bis die ganze Gruppe unten war.

Schlussendlich reichte es aber sogar noch für ein Fussbad im Bergbach, bevor wir in den überfüllten Bus einstiegen, welcher uns nach Muotathal fuhr. Von dort aus reisten wir über Schwyz zurück nach Warth-Weiningen.

Es war eine tolle Turnfahrt, auf der viel Zeit war um sich auszutauschen, zu lachen und sich von einer anderen Seite kennenzulernen.

Vielen Dank an die beiden Organisatorinnen Priska und Sarah M. für das schöne Wochenende! ■

Eva und Sibille

Seit 1985
sorgen wir für
Wärme



SCHÜTZ
GEBÄUDETECHNIK AG

Schütz Gebäudetechnik AG
Heizungs- und Lüftungsbau
8500 Frauenfeld
Telefon 052 375 13 70

www.schuetzgebaeudetechnikag.ch



Unsere Elemente – Ihre Energie

Beratung · Projekte · Installationen



Elektrofachgeschäft
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld
Tel 052 722 11 71 | www.elmueller.ch



VERTRAUT. BERATUNG VERKABELT. INSTALLATION VERNETZT. SERVICE

Roland Huber Immobilien



Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn

Ihre Immobilienmakler aus der Region

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Von der Schätzung über die Verwaltung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben hilfreich mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung.



Wir überzeugen mit persönlicher und direkter Kommunikation, Zuverlässigkeit und grossem Engagement.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Roland und Nadja Huber

Roland Huber Immobilien AG

Hauptstrasse 46
CH - 8546 Islikon
052 369 07 07
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch

Immobilienverkauf
Immobilienberatung
Immobilienbewertung
Immobilienverwaltung
Immobilienvermietung
Bauprojekte

Ja, ich will! Biogas

Weil ich heute schon in
die Zukunft schaue.

Géraldine Bischoff
Modedesignerin & Köchin



Biogas
Alle Infos
und Preise
thurplus.ch

Ein Unternehmen
der Stadt Frauenfeld

**Thur
plus**
Näher seit 1878.

Turnfahrt Männer 27./28. August 2022 Seeland / Mont Vully



Bereits zum 33. Mal hat Hans Müller die Männerturnfahrt organisiert. Auf der diesjährigen Reise gelangten am letzten Augustwochenende 17 Turner der Männer- und Aktivriege per Bahn nach Murten, wo bereits die reservierten E-Bikes bereitstanden. Nach erfolgtem Kaffee- und Kuchenhalt im Städtchen Murten und nachdem quasi im Vorbeifahren in Sugiez das Gepäck im Hotel abgeladen worden war, pedalte die Gruppe bei angenehmem Spätsommerwetter während den nächsten eineinhalb Stunden gemütlich durch's Berner Seeland via Ins nach Kerzers. Obwohl sich die Suche nach einer Verpflegungsmöglichkeit anfänglich eher schwierig erwies, konnte die Turnerschar ihren Hunger auf einer lauschigen Gartenterrasse letztendlich stillen und die hungrigen Mägen wurden mit diversen leckeren Cordon bleu-Varianten belohnt. Am Nachmittag ging es mit Batterieunterstützung dann weiter nach Avenches und wieder zurück nach Murten.

Nach erfolgter Velorückgabe machte sich eine Gruppe hartgesottener Wan-

derfreunde auf den knapp einstündigen Fussmarsch entlang des Murtensees nach Sugiez, währenddem sich die zweite Gruppe via Bahn zum Übernachtungsort chauffieren liess.

Im kleinen, aber feinen Hotel de la Gare fand dann der erste Turnfahrttag seinen Abschluss, wobei es sich die jüngeren bzw. junggebliebenen Aktiv-Turner nicht nehmen liessen, den Tag (bzw. die Nacht) in Neuenburg noch etwas zu verlängern...

Am Sonntagmorgen wurde dann - gestärkt durch ein währschaftes Frühstück - der Fussmarsch hinauf zum Mont-Vully angetreten. Obwohl dieser bekannte Aussichtspunkt zwischen Murten-, Neuenburger- und Bielersee mit seinen 653 m.ü.M. mehr Hügel als Berg ist, kamen die Turner beim Aufstieg doch einigermaßen ins Schwitzen.

Entschädigt wurde die Wandergruppe nach erfolgter «Gipfelbesteigung» indes würdig: Hans Müllers Schwägerin und ihr Partner sorgten mit einem Apéro-Buffer dafür, dass der Rückweg hinab nach Sugiez verpflegt unter die Füsse

genommen werden konnte. Nach einem Zvieri mit dem als Spezialität angepriesenen, bekannten Vully-Kuchen (Nidelkuchen) erfolgte dann die Rückfahrt zurück nach Frauenfeld, wo eine wiederum sehr abwechslungsreiche Turnfahrt ihren Abschluss fand. ■

Reto Arnold





Abendspaziergang 9. September 2022

14 Frauen trafen sich an der Bushaltestelle der Jugendmusik in Frauenfeld.

Der schöne und warme Spätsommerabend lud zu einem ausgedehnten Abendspaziergang ein. Also machten wir uns auf den Weg übers wunderschöne und naturbelassene Mühltöbeli, vorbei am Pfadiheim, entlang dem Bachlauf durch das schöne Tobel zum Plättli Zoo. Die dunklen Gewitterwolken zogen langsam immer näher. Der Wettergott meinte es aber gut mit uns, kamen wir doch alle ganz knapp vor dem Gewitterregen im Restaurant Plättli Zoo an.

Dort stärkten wir uns mit einem feinen Fleisch- und Käseplättli und genossen den Abend mit Plaudern, lachen und diskutieren.

Nach dem gemütlichen Beisammensein machten sich alle Frauen nach und nach auf den Heimweg. ■

Evi Lang



Sternsingen im 2023 – eine schöne Tradition wird weitergeführt

Am Dreikönigstag-Abend und am 7. Januar 2023 ziehen wir mit den Sternsingerinnen und Sternsängern durchs Dorf und sammeln für Kinder, die Hilfe nötig haben.

Gerne laden wir alle Primarschulkinder ein, sich unserer Schar anzuschliessen. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns die schöne Tradition weiterführen möchten. Zum Dank für den Einsatz der Kinder laden wir alle zu einem gemeinsamen Nachtessen am Sonntag, 7. Dezember ein.

Wir ziehen von Haus zu Haus durch die beiden Dorfteile Warth und Weinigen. Wir klingeln an jeder Haustür und freuen uns, wenn wir bei Ihnen unser Lied singen und das Haus segnen dürfen.

Wenn Sie einen Besuch an einem bestimmten Termin wünschen, melden Sie sich bitte vorher bei mir: y.kramer@gmx.ch oder 052 740 00 88.

«Silvesterle»

Wir möchten das «Silvesterle» für die Kinder im Dorf gerne wieder aufnehmen. Die Kinder und Jugendlichen ziehen am 31. Dezember in den frühen Morgenstunden bis Tagesanbruch mit Lärminstrumenten durch die Dörfer und machen Krach, wecken die Bevölkerung und sammeln Süßigkeiten. Sie vertreiben das alte Jahr mit Krach und wünschen den Bewohnern von Warth-Weiningen ein gutes Neues Jahr.

Für die Durchführung suchen wir noch Eltern oder Jugendliche, welche die Kinder (in der Regel ab der 4. Klasse) begleiten würden. Dies kann auch nur einmalig sein und verpflichtet nicht, das über viele Jahre zu machen.

Den Zmorgen für die Kinder werden wir von der Ökumenischen Frauengemeinschaft organisieren. Interessierte melden sich bitte bei Yvonne Kramer, y.kramer@gmx.ch. ■

Pflanzentauschbörse 30. September 2022

Die Pflanzentauschbörse bei Vreni Scherzinger fand im kleinen, aber feinen Rahmen statt. Ganz gemütlich trafen sich ein paar Frauen in ihrem hübschen Garten. Trotz der geringen Anzahl Teilnehmerinnen war die Auswahl der Pflanzen gross und es gab für alle genügend zum Mitnehmen. Vreni Scherzinger verwöhnte uns mit Flammkuchen, Häppchen und feinem Kräutertee. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin. ■



Repaircafé und Chnopfbörse

Was wäre, wenn die freiwilligen Helfer nicht wären? Dann würde es diesen Anlass nicht geben! So wie viele andere auch.

66 Helferinnen und Helfer standen für das Repaircafé und die Kinderkleiderbörse an einem Samstag im September im Einsatz!

Jedem sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Ihr alle macht es möglich, so einen Anlass zu Gunsten der Allgemeinheit und auch zu Gunsten der Nachhaltigkeit durchzuführen.

Ich mache mir Sorgen um die Freiwilligenarbeit

Zunehmend wird es schwierig, Menschen für die freiwilligen Arbeit zu motivieren. Immer mehr Arbeit wird auf immer weniger Schultern verteilt. Jeder schaut nur noch für sein eigenes Gärtchen.

Beruflich mache ich das, was in meinem Stellenbeschrieb steht und privat das, auf was ich gerade Lust habe. Sollen doch die anderen für den Rest schauen!

So wird unsere Gesellschaft in Zukunft nicht funktionieren. Es wird in der Energiekrise nicht funktionieren, «die anderen sollen doch sparen» und es wird auch im Miteinander nicht funktionieren, «die anderen sollen doch freiwillige Einsätze leisten.»

Es braucht von jedem von uns ein wenig Freiwilligkeit, etwas für uns alle zu tun!

Freiwillig, ehrenamtlich, karitativ, ohne Bezahlung, unentgeltlich, aus eigenem Antrieb, aus freiem Willen, aus freien Stücken, unaufgefordert, von allein, einfach so, von selbst, von sich aus, ich mach das freiwillig ...

Suchen sie sich etwas aus und machen sie etwas daraus. Wir alle danken ihnen.

Ehrenamt ist keine Arbeit, die bezahlt wird. Es ist die Arbeit, die unbezahlbar ist. ■

Simone Held



Katharina Hasler, vierte von vorne

Wir denken an Katharina Hasler und sagen allen Danke, die sich in den letzten 40 Jahren engagiert haben

Gerne erinnern wir uns an Katharina Hasler zurück, die am 9. September 2022 gestorben ist. Katharina hat sich über viele Jahre für unseren Verein verdient gemacht. Während neun Jahren ist sie als Präsidentin dem Verein der Ökumenischen Frauengemeinschaft vorgestanden und hat viele wertvolle Impulse eingebracht. Wir werden sie stets in bester Erinnerung behalten.

An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bei allen Frauen herzlich bedanken, die über die letzten vierzig Jahre, seit es unseren Verein gibt, mitgewirkt haben. Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitglieder ist es uns gelungen, immer wieder tolle Anlässe neu auf die Beine zu stellen und auch altbewährte Anlässe über einen längeren Zeitraum durchzuführen.

Macht doch auch mit

Wir möchten auch junge Frauen einladen bei uns mitzumachen. Wir sind überkonfessionell und altersdurchmischt. Wir organisieren Anlässe für Kinder und Mütter, aktive Frauen und Männer

und auch Seniorinnen und Senioren. Wir engagieren uns für die Gemeinschaft in unserem Dorf Warth-Weiningen.

Liebe Frauen, meldet euch doch ungeübelt bei uns. Mirjam Frei und ich, aber auch die anderen Vorstandsmitglieder Katja Meuli, Luzia Burren, Evi Lang und Simone Walter geben gerne weitere Auskunft. Wir freuen uns über alle Neumitglieder! ■

Co-Präsidentin ÖFG
Yvonne Kramer
y.kramer@gmx.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN....



Willkommen im
Weinberg
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch

Montag Ruhetag – Dienstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet



Das Weinberg-Team
freut sich auf Sie!

Volg

Hüttwilen

*frisch und
fründlich*

**Für Sie umgebaut
und modernisiert**

- Regionale Produkte
- grosses Früchte- und Gemüseangebot

Landi
SEEBACHTAL
LANDI Laden
Hüttwilen

**Ihr LANDI
Laden für
alle Fälle!**

- Pflanzen
- Agrocenter

Hier kaufe ich gerne ein!



Fledermäuse –

**geheimnisvoll,
faszinierend,
schützenswert**

bis 5. Februar 2023

Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld

Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr

naturmuseum.tg.ch

Vereinsausflug 20. August 2022

Miteinander unterwegs sein, den Alltag für einen Tag hinter sich lassen – am 20. August war es so weit. Der Ganztagesausflug der ÖFG bot dazu Gelegenheit. Schwätzend und auch immer wieder mal staunend genossen 30 Frauen eine Stadtführung in Bremgarten und stärkten sich beim Mittagessen im Restaurant Bijou grad an der Reuss.

Eine Extradfahrt mit dem Nostalgiezug der ehemaligen Bremgarten-Dietikon-Bahn, im Triebwagen «Sebni» von Bremgarten über den Mutschellen-Pass nach Dietikon, rundete den geselligen Anlass ab.

Wer hätte gedacht, dass für ein Mitglied mit der Fahrt in der Lok des Bähnli ein grosser Traum in Erfüllung gegangen ist... ■



Sommerferien-Schwimmkurs 8.-12. August 2022

Der Sommerferien-Schwimmkurs 2022, welcher aufgrund von Corona die letzten beiden Jahre nicht stattfinden konnte, war ein grosser Erfolg. 28 Kinder – zum Teil noch in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder von Gotti/Götti – nahmen am Schwimmkurs teil. Darunter viele neue Familien mit top motivierten Kindern.

Ein grosses Dankeschön gilt Oxana Boscheri, unserer Schwimmlehrerin, welche die Kinder professionell anleitete. Dank ihrer Grosszügigkeit ermöglichte sie auch die Teilnahme zweier Kinder aus den ukrainischen Familien unseres Dorfes. ■





M. Rellstab
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



BADEZIMMER UMBAU?



Jörg Schiffmann 076 574 12 22
Baggerarbeiten verschiedenster Art

*bei uns sind Ihre Möbel
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER
Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22
www.hofmann-gebäudetechnik.ch
info@hofmann-gbt.ch

**Unsere Leidenschaft
brennt für Sie!**



Zuccolini in Warth-Weiningen



2023 feiert der Verschönerungsverein Warth-Weiningen sein 35-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass konnten wir für Freitag, 21. April 2023, in der Remise der Kartause Ittingen den Schweizer Moderator und Stand-up-Comedian, Claudio Zuccolini verpflichten.

Der offizielle Vorverkauf startet Anfangs Dezember 2022. Tickets sind auf der Homepage des Verschönerungsvereins (vwww.ch) erhältlich. ■

Text Thomas Held
Foto Claudio Zuccolini



Verschönerungsverein Warth-Weiningen



Wissenschaft mit Professor Bumbastic

Eingeladen vom Verschönerungsvereins trat am letzten Samstagnachmittag im Oktober Raphael Oldani alias «Professor Bumbastic» in der Mehrzweckhalle in Warth-Weiningen auf.

Es raucht, zischt und knallt. Professor Bumbastic, ein Mann im weissen Kittel mit braunen Stachelhaaren und Pilotenbrille auf dem Kopf steht auf der Bühne in seinem improvisierten wissenschaftlichen Labor, vor ihm schiesst eine Stichflamme in die Höhe. In der Mehrzweckhalle waren 74 Kinder zwischen 5 und 99, welche gespannt die humoristisch inszenierten physikalischen Versuche verfolgten. Zusammen mit seinem humanoiden Roboter Nao entführte Professor Bumbastic in die Welt der Wissenschaft. Er machte Luft sichtbar, spuckte Feuer und liess zum Schluss gar Raketen starten.

Zwischendurch mahnte er die grossen und kleinen Kinder, die Experimente nur zusammen mit Erwachsenen auszuprobieren. Vermutlich dürfen jetzt Erwachsenen zusammen mit den Kindern in jeder freien Minute die Experimente nachbauen.

Mit seinen faszinierenden Experimenten gelang es ihm, die Begeisterung zur Wissenschaft vieler Besucher zu stärken und, wer weiss, vielleicht sind an diesem Samstagnachmittag neue Berufswünsche entstanden. ■

Text und Foto Thomas Held



Zeitungssammlung Herbst 2022

Der Verschönerungsverein und die IG Spielplatz riefen die Schulkinder auf, bei der diesjährigen Herbst-Zeitungssammlung wiederum mitzuhelfen.

23 Kinder folgten diesem Aufruf und sammelten am letzten Samstag im Oktober fleissig die gelesenen Zeitungen ein. Insgesamt etwa 15 Tonnen.

Zum Dank wurden sie danach von den zwei organisierenden Vereinen zum Spaghettiplausch ins Restaurant Weinberg eingeladen. Bei prächtigem Wetter konnten wir das Essen bei bester Aussicht im Garten des Restaurants geniessen. Der Erlös der Sammlung wird wie immer für die Jugend eingesetzt. ■

Text und Foto Thomas Held

Verschönerungsverein Warth-Weiningen – Der engagierte Dorfverein – www.vvwww.ch



Text und Foto Michael Gubler

Buchvorstellung mit Daniela Binder

Ich durfte Daniela Binder nach meiner Anfrage zum Anlass etwas kennen lernen. Sie führt bereits seit 1999 die Bücherei an der Obergasse in Winterthur. Nebenbei ist sie mit ihren Buchvorstellungen seit 1994 hauptsächlich im Kanton Zürich und St. Gallen unterwegs. Sie meinte am Anlass selber, dass dies wohl ihre erste Buchvorstellung im Kanton Thurgau sei. Zu früheren Zeiten besuchte sie auch regelmässig Schulklassen in der Mittelstufe.

In den Gesprächen mit Frau Binder ist ihre Leidenschaft und enge Verbindung zu Büchern sehr stark wahrzunehmen. Diese Leidenschaft liess sie an der Buchvorstellung in ihre Erzählungen einfließen.

Am 1. September 2022, pünktlich um 19.30 Uhr, startete Daniela Binder ihre Buchvorstellung im Kirchgemeindehaus in Weiningen.

Die Autorin hatte für diesen Anlass 15 Krimis und Romane herausgesucht. Sehr sprachgewandt und mit genauen Inhalten stellte sie dem Publikum ihre Auswahl vor. Dabei spielte sie gekonnt mit dem Publikum, indem sie ihre Ausführungen, kombiniert mit Spannung, Witz und Charme, wiedergab. So passierte es immer wieder, dass das Publikum schmunzeln musste oder ein leises Lächeln durch den Raum ging. Den anwesenden Personen hat die Büchervorstellung sichtlich gefallen.

Nach der Veranstaltung blieben etliche Besucher und Besucherinnen zu einem Kaffee mit Kuchen und liessen den Abend gemütlichen ausklingen. ■

Die Lichter bleiben nicht aus

Der VVWW sorgt wiederum für eine Weihnachtsbeleuchtung und stellt zwei Tannen auf. Trotz Energiekrise bleiben sie nicht im Dunklen, sondern verbreiten Licht, wenn auch mit angepassten Betriebszeiten.

Text Thomas Held
Bild Sandro Schmid

Am 27. November ist es wieder so weit. Traditionellerweise werden dann zum 1. Advent im ganzen Land die Weihnachtsbeleuchtungen eingeschaltet. Dieses Jahr wird durch die Energiekrise vielerorts auf diese schöne Tradition verzichtet. Im Vorfeld haben wir uns im Vorstand des Verschönerungsvereins Gedanken gemacht, ob wir die beiden Weihnachtsbäume auf dem Gemeindegebiet auch dieses Jahr mit Beleuchtung aufstellen sollen.

Wir haben uns dafür entschieden, jedoch mit angepassten Betriebszeiten. Folgende Argumente haben unseren Entschluss bestärkt:

- Unsere Beleuchtung haben wir vor Jahren auf LED-Technologie umgestellt, welche noch einen Bruchteil der Energie

der alten Lampen verbraucht. So ist der Strombedarf gering.

- In dieser für viele belastenden Zeit darf es gerade in der Weihnachtszeit für alle auch etwas Leuchtendes haben.
- Der Stromverbrauch ist minimal und wir zum Wohle aller eingesetzt.

Strombedarf im Vergleich:

Unsere Weihnachtsbeleuchtung

Brenndauer: 41 Tage (27. November bis 6. Januar)
Brennstunden pro Tag: 7h
1 Lichterstrang: 3.6 W/h (wir haben 4 Lichterstränge im Einsatz)
Verbrauch aller Lichter für unsere zwei Weihnachtsbäume pro Saison: 4.1k Wh

Beispiel 1: Wasser erhitzen

1 Liter Wasser von 20 auf 100 Grad erhitzen benötigt 0.0928 kWh
Bereitet man sich jeden Tag während der Adventszeit einen Liter Tee, so verbraucht man total 3.8 kWh

Beispiel 2: 60W Lampe

Brennt eine 60 W Glühbirne während der Adventszeit pro Tag 2h, so verbraucht sie total 4.9 kWh

Beispiel 3: Gefrierschrank

Neuer 340 l Gefrierschrank 270 kWh/Jahr
Ein Gefrierschrank benötigt während der Adventszeit 30 kWh

Beispiel 4: E-Auto

Verbrauch Tesla 3 14.9 kWh/100 km
Mit dem von der Weihnachtsbeleuchtung benötigten Strom fährt ein E-Auto ungefähr 27 Kilometer

Uns ist es bewusst, dass jede gesparte Kilowattstunde (kWh) zählt, doch gilt es auch der Stimmung in und unter den Menschen Sorge zu tragen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine stimmungsvolle und lichterfüllte Weihnachtszeit. ■





Borschtsch

Fragt man nach einem osteuropäischem Rezept, fällt vielen Borschtsch ein. Das Nachkochen dieses Eintopfes oder Suppe lohnt sich gerade in den Wintermonaten.

Bei Familie Soklakov steht Borschtsch hoch im Kurs. Olena und Ihor verraten uns ihre Lieblingsvariante.

Text und Fotos Ihor Soklakov

Zutaten

2 Liter Wasser
400 g Schweine- oder Rindfleisch mit Knochen
400 g Kartoffeln
4 Stk. Randen (mittel)
1 Stk. Karotte (gross)
2 Stk. Zwiebel
3 Stk. frischer Weisskohl (mittel)
300 g Tomatenmark (2 EL)
Pfeffer
4-5 EL Sonnenblumenöl
Zitronensäure
ein wenig Salz, Lorbeerblatt, Petersilie, Dill, Kräuter je nach Geschmack.

Zuerst kochen wir die Brühe. Gießen Sie 1,5-2 Liter Wasser in die Pfanne. Fleisch zugeben und auf mittlere Hitze stellen. Entfernen Sie vor dem Kochen den Schaum. Sobald die Brühe kocht, mit einem Deckel abdecken und bei schwacher Hitze eine bis anderthalb Stunden kochen lassen.

In der Zwischenzeit bereiten wir das Gemüse vor. Wir putzen Randen, Karotten und Zwiebeln. Reiben die Randen auf einer groben und die Karotten auf einer mittleren Reibe. Die Zwiebeln in Würfel schneiden.

Öl in einer Bratpfanne bei mittlerer Hitze erhitzen, Zwiebeln und Karotten dazugeben und 5 Minuten anbraten. Dann fügen wir die Randen hinzu (sie können mit Zitronensäure bestreut oder mit frischem Zitronensaft beträufelt werden - so wird der Borschtsch richtig rot). Das Gemüse weitere 5 Minuten braten, Tomatenmark hinzufügen, mischen und weitere 5-7 Minuten braten.

Und jetzt kochen wir den Borschtsch selbst. Das Fleisch aus der Brühe nehmen und, während es abkühlt, den zerkleinerten Kohl in die Brühe werfen. Nach 5-10 Minuten die in Streifen geschnittenen Kartoffeln dazugeben. Das Fleisch vom Knochen trennen und in Würfel schneiden. Wir geben das Fleisch zum Borschtsch zurück, salzen es und braten es an. Rühren Sie den Borschtsch um, fügen Sie das Lorbeerblatt und das fein gehackte Gemüse hinzu, decken Sie es mit einem Deckel ab und kochen Sie es weitere 5-7 Minuten.

Wir servieren Borschtsch mit Sauerrahm und Gemüse. ■



борщ

Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 21a 8532 Weiningen Natel 079 436 37 35

Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitär

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG
Ulmenstrasse 76
8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60
info@hanskeller.ch
www.hanskeller.ch

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50
8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 62 59

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Fax 052 720 62 61

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Kochherde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör
Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!



TSCHANEN

baut Ihre Visionen

innovativ

kompetent

lösungsorientiert

partnerschaftlich

qualitativ hochstehend

verantwortungsbewusst

TSCHANEN AG
Falewis 1
CH 8555 Müllheim

052 748 08 08
tschanengruppe.ch



seit 1948

Rückblick

Strassenfest in der Breite

Nachdem schon einige Male die Idee eines Strassenfestes in der «westlichen Breite» in unseren Köpfen kursierte, war es am letzten Samstag der Sommerferien so weit.

Das Wetter spielte ideal mit – nicht mehr ganz hohe Temperaturen, aber eitel Sonnenschein bei blauem Himmel versprachen einen tollen Rahmen.

Dass wir mit diesem Datum nicht alleine waren, stellten wir fest, als das versprochene Absperrmaterial an die falsche Adresse geliefert wurde in der Annahme, dass «die Feste doch sicher zusammengehören». An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, welche die Strassensperre bewilligte und an Hr. Käser, welcher uns das Material lieferte.

Mit tatkräftiger Unterstützung aller Teilnehmenden wurde der Abschnitt in der Breite 4-14 zur Festmeile umgestaltet. Ab 16 Uhr wurde das Fest mit Kaffee und Kuchen lanciert.

Die Zeit verging rasch und die mitgebrachten Fleisch- und anderen Stücke wurden auf dem Grill ihrer Bestimmung zugeführt und mit den verschiedenen leckeren Salaten genossen.

Die Kinder zwischen 0-6 Jahren konnten ihren Fuhrpark auf der Strasse voll ausfahren oder sich mit Kreidemalen, Seifenblasen und Basteln beschäftigen, während die Erwachsenen bei vergorenem Trauben- und kühlem Gerstensaft in angeregte Gespräche vertieft waren und diese auch bis tief in die Nacht andauern liessen. ■

Text Bastian Hess



Die Weingartenstrasse hat gefeiert

Zehn Jahre nach dem letzten Quartierfest wurde in der Weingartenstrasse wieder gefeiert. Gross und Klein halfen tatkräftig und motiviert bei der Organisation mit. Das Wetter war milde, aber leider nicht ganz trocken. Deshalb entschied das OK-Team, das aus den Familien Hungerbühler, Introvigne und Jäckle bestand, kurzerhand das Fest mit ca. 70 Teilnehmenden in die grosszügige Garage von Familie Introvigne zu zügeln.

Grillgut und Getränke wurden geliefert, das Salat- und Kuchenbuffet gemeinsam zusammengetragen und auf dem vorhandenen Autolift originell aufgetischt. Für Stimmung sorgten zudem Partybeleuchtung, eine Hüpfburg für die Kleinen und die gute Laune der Teilnehmenden, die sich über altbekannte aber auch neue Gesichter freuten.

Der gemütliche Abend, der langjährige Bewohner der Strasse aber auch Neuzuzüger zusammenbrachte, fand grossen Anklang. So wurde dann auch bald der Ruf nach einer Wiederholung laut. Die Chancen dazu stehen auf jeden Fall gut!

■

Text Priska Jäckle





Aus der evangelischen Kirchengemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchengemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchengemeinde Uesslingen

Dezember 2022

So.	4.	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Advent, Sebastianskapelle, Buch Vesperfeier, Klosterkirche Kartause Ittingen
Sa.	10.	19.00 Uhr	einstimmen - stimmt ein, Offenes Singen in der Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	11.	9.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent, Kirche Weiningen
So.	18.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder, Kirche Weiningen
Sa.	24.	22.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Heiligabend, Kirche Weiningen
So.	25.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Kirche Uesslingen

Januar 2023

So.	1.	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr, Kirche Weiningen
So.	8.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	15.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	21.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Film-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	29.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

Februar 2023

So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	12.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	18.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	26.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Musik und Wort Gottesdienst, Kirche Weiningen

März 2023

So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Bibelübergabe-Gottesdienst an die 5./6. KlässlerInnen Kirche Uesslingen
So.	12.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

Aktuelle Infos unter:

www.evangel-warth-weiningen.ch

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn

Den Schulgottesdienst zum Schulbeginn in Uesslingen feierten Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter zum ersten Mal als ökumenischen Familiengottesdienst. Die grosse Anzahl der Kinder, Familien und Erwachsenen sprach für einen guten Start einer neuen Tradition. Lektorin, Frau Sara Räss, erzählte den Kindern und Jugendlichen mit Hilfe von vielen Bildern eine Geschichte, welche das Miteinander zum Thema hatte. Dieses «Miteinander auf dem Weg» kam auch stark zum Ausdruck in den Liedern und dialogischen Gebeten und Impulsen von Bernhard Harnickell und Alex Hutter. Am Schluss des Gottesdienstes spendeten sie den feierlichen Segen für ein gutes Schuljahr und gaben den Schülerinnen und Schülern ein kleines Geschenk mit auf den Weg. ■



Alex Hutter, Diakon

Chile-Pinnwand

Einladung



Fiire mit de Chliine

jeweils um 17.00 Uhr



Samstag, 10. Dezember kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiertage ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draußen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team



Einladung



KiKiMo
Warth-Weiningen

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Weiningen



Nächste Treffen:

- Samstag, 3. Dezember
- Samstag, 10. Dezember
- Samstag, 17. Dezember, Hauptprobe
- Sonntag, 18. Dezember, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst mit
Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
mirjam.bachofner@bluewin.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Einladung



Mittelstufentreff

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Weiningen



Nächste Treffen:

Mittwoch, 14. Dezember
Mittwoch, 25. Januar 2023

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 50 00
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Einladung

DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS

Jugendtreff Uesslingen

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Nächste Treffen:

Freitag, 2. Dezember
Freitag, 16. Dezember «Guetzle»
Freitag, 20. Januar 2023

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialereignisse werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden.

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



KING'S CLUB WARTH-WEININGEN

Neu! Für Oberstufen-Students only!

Miteinander über die Themen reden, die dich bewegen, essen, kochen, lachen, in der Bibel nach Antworten suchen, Spiel und Spass, Ausflüge, im Alltag mit Gott unterwegs sein. Alle sind eingeladen, unabhängig von der Konfession

Mi 7. Dezember Mi 11. Januar 2023

Einmal im Monat jeweils von 18 bis 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Weiningen

Leitung: Pia Dertig

Info:
Pia Dertig 079 954 34 00 oder Mirjam Bachofner 079 291 74 19

Ein Angebot der Evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen



Herbstausflug Uesslingen-Warth

Schön, dass es nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder möglich war, gemeinsame Zeit auf einem Herbstausflug zu erleben: die Schifffahrt auf dem Bodensee, das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen, die Wallfahrtskirche Birnau und «Kaffee und Kuchen» in Meersburg. Sehr eindrücklich die grossen Luftschiffe, die vor 100 Jahren als modernste Verkehrsmittel die Atlantikrouten in einer luxuriösen Art und Weise schnell überquerten, und überwältigend die Kirche Birnau, welche seit 1750, gebaut im Rokoko Stil, die Augen einfach nur staunen lässt.

Vielen Dank dem Team von Judith Berliat, Romy Stillhard und Pfarrer Bernhard Harnickell, welches auf der Fahrt die fröhliche Gruppe so liebevoll begleitete. ■

Alex Hutter Diakon





Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

Roland Häfliger als Pfarrer gewählt

Am 25. September stimmten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld-PLUS über zwei Vorlagen ab:

Herr Roland Häfliger wurde mit 1'195 Stimmen zum neuen Pfarrer der Pfarrei St. Anna gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte: 9'417
 Stimmbeteiligung: 15.5 %
 Eingegangene Stimmzettel: 1'455
 Massgebende Stimmzettel: 1'320
 Ungültige Stimmzettel: 135
 Leere Stimmzettel: 58
 Vereinzelte Stimmen: 67

Der Sanierung des Pfarrhauses Warth wurde mit 1'204 Stimmen zugestimmt.

Anzahl Stimmberechtigte: 9'417
 Stimmbeteiligung: 15.2 %
 Eingegangene Stimmzettel: 1'431
 Anzahl JA-Stimmen: 1'204
 Anzahl NEIN-Stimmen: 184
 Ungültige Stimmzettel: 3
 Leere Stimmzettel: 40

Wir danken allen Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilgenommen haben und gratulieren Herrn Roland Häfliger herzlich zur Wahl. Wir freuen uns, ihn bald bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Der Einsetzungsgottesdienst findet statt am:

Sonntag, 14. Mai 2023, 10.30 Uhr,
 Stadtkirche St. Nikolaus



Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Martin Foto: Elvira Harnickell

Erntedank

Auch dieses Jahr haben wir in mehreren Gottesdiensten unserer Pfarrei Erntedank gefeiert – so auch in Warth-Weiningen, wo Seelsorgemitarbeiterin Heidi Guggenbühl und Pfarrer Bernhard Harnickell zum ökumenischen Erntedankfest in die Kirche St. Martin einluden.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Gottesdienstplan

Sa, 03.12.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth
Sa, 10.12.2022	17:00	Fiire mit de Chliine	Kirche St. Martin Warth
Sa, 24.12.2022	22:30	Mitternachtsmesse	Kirche St. Martin Warth
Sa, 07.01.2023	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth
So, 05.02.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth

Roland Häfliger
 Foto: Pfarrei St. Anna

Redaktionschluss räblus

Nr. 114 März 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 21. Januar 2023
erscheint: Montag, 27. Februar 2023

Nr. 115 Juni 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 6. Mai 2023
erscheint: Montag, 12. Juni 2023

Nr. 116 September 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 22. Juli 2023
erscheint: Montag, 28. August 2023

Nr. 117 Dezember 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 21. Oktober 2023
erscheint: Montag, 27. November 2023

Beiträge an: raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch
Inserate an: raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Unsere viermal jährlich erscheinende Dorfzeitung «räblus» ist ein wichtiges Sprachrohr der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, aber auch eine Plattform für Mitteilungen, Beiträge und Geschichten von Vereinen, Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihre aktive Mitwirkung in Form von Texten und Bildern. Nur so kann weiterhin eine lebendige Dorfzeitung herausgegeben werden. Der Redaktionsschluss ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos und grafische Elemente (z.B. QR Code) separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.



Die Mobiliar.
Weil im Leben nicht immer alles nach Drehbuch läuft.

Chiaro Tomaselli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 443 35 96, chiaro.tomaselli@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Thomas Lange
Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



**GEHRING
ELEKTRO AG
FRAUENFELD**

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51
mail@gehring-elektro.ch
www.gehring-elektro.ch

Die Kunst rund um's
Plättli.

Juchstrasse 27
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 721 98 06
Fax (052) 721 42 72
info@interkeramik-perolini.ch
www.interkeramik-perolini.ch

INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG
Baukeramik und Plattenarbeiten



Geiges+Co.
Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
Tel. 078 855 86 53

Klein aber fein.

Jedes Inserat erfüllt seinen Zweck.

Die letzten Seiten



Die räblus freut sich über Bilder und Berichte aus der Leserschaft. Sven und Gerti wohnen in Weiningen und genießen ihre Spaziergänge an der Thur.

«Bewusst das wahrnehmen was ist, ist ein Geschenk. Hinschauen, Augenblicke wahrnehmen und teilen. Was gibt es Schöneres. Wir sind die Schöpfer unserer Realitäten», so fassen sie ihre Eindrücke zusammen.



Auch der Herbst hat schöne Seiten



Der Samichlaus kommt!

Neben vielen tollen und gut besuchten Sommer- und Herbstanlässen auf diversen Spielplätzen in der Gemeinde organisiert das SPT-Team auch dieses Jahr wieder den Besuch beim Samichlaus. Dieser findet am Donnerstag, 8. Dezember statt.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei der Katholischen Kirche Warth, von wo aus man gemeinsam zur Risihütte spaziert. Auf dem Weg gibt es eine kleine Aufgabe für Gross und Klein. Bei der Hütte erwartet uns der Chlaus und eine kleine Belohnung.

Über viele kleine und grosse Teilnehmer freuen wir uns! Wir wünschen zudem allen eine besinnliche Adventszeit und schauen vorwärts auf ein verspieltes 2023!

Gratularium



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindekanzlei melden.

Jubilare von Dezember 2022 bis Februar 2023

Maag-Held Myrtha	04.12.1933
Rüetschi-Bösch Yvonne	09.12.1931
Hangartner-Bürgisser Hans	07.12.1941
Widmer-Hugentobler Margrit	22.12.1942
Lehner-Schewiller Bernhard	25.12.1936
Flückiger-Hiller Hanspeter	04.01.1939
Wiederkehr-Pfister Franz	05.01.1941
Rast-Bänninger Josef	12.01.1939
Fischer-Kothe Franz	17.01.1939
Scheu-Kisslig Elsbeth	25.01.1940
Ruchti-Klimm Ludmilla	01.02.1934
Badertscher-Gubler Ursula	03.02.1939



Mich freut ...

... dass ich eine Tageskarte-Gemeinde gewonnen habe. Mein Mann und ich machten an einem wunderschönen Tag eine Bahnreise mit Halt in Andermatt.

Die Teilnahme am Kreuzworträtsel und das Einsenden der Lösung an Margrit Arnold lohnt sich.

Lucia und Hansueli Frei, Warth



Ich freue mich ...

... über diese tuckernden Kultobjekte. Während die einen mit dem Velo da sind, führen die drei Freunde ihre Oldtimer aus.

Christine Luley

Mich freut ...

... dass Katja Meuli schon zum zweiten Mal einen Kochkurs durchführt. Diesmal zum Thema «Advent». Organisatorin ist die Ökumenische Frauengemeinschaft. Vielen Dank!

Beatrice Bühler

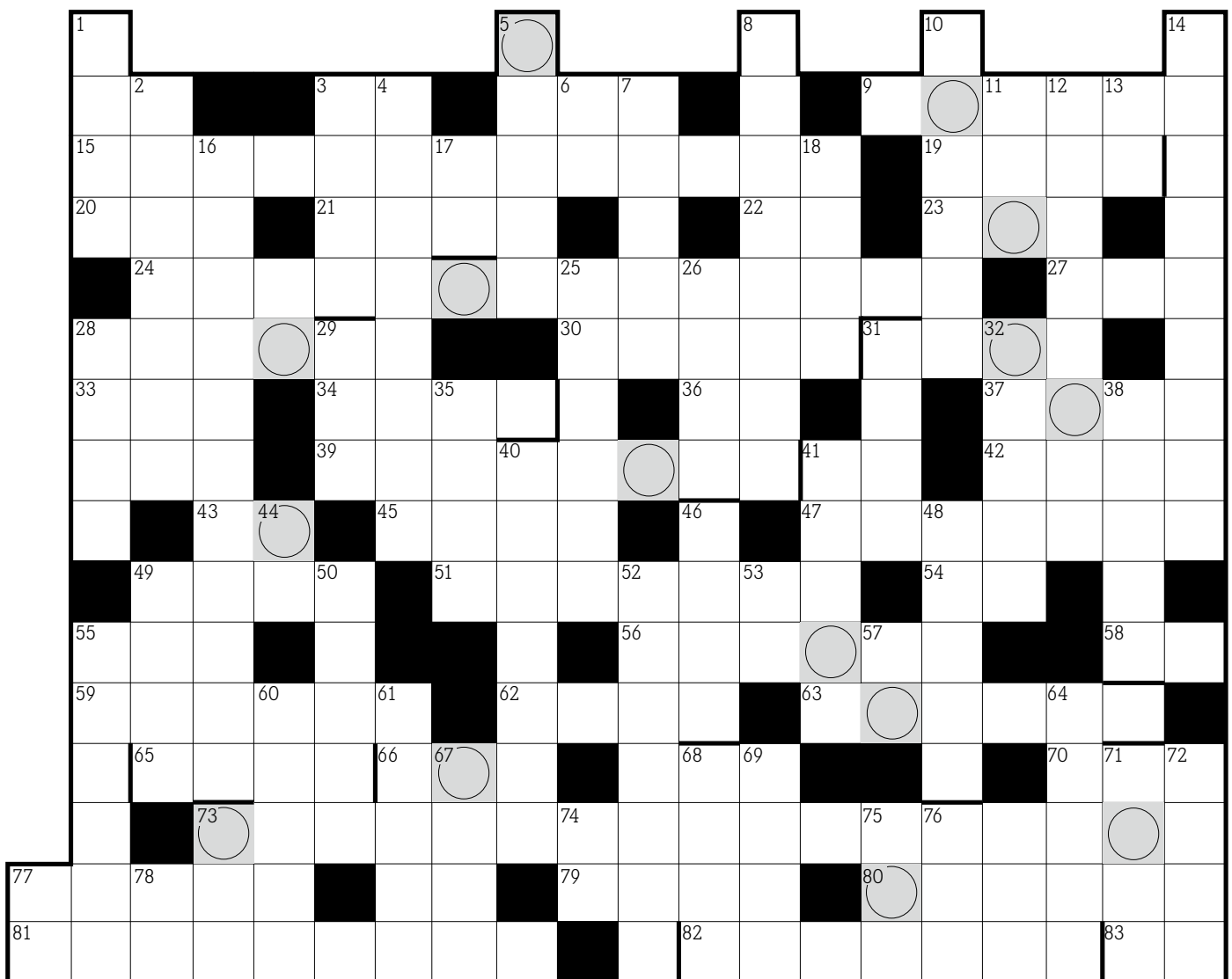
Waagrecht:

- 3 kant. Autokennzeichen
- 9 Romanshorer Firma, produziert Stahlseile
- 15 Durstige lieben ihre Getränke
- 19 Gewässerrand
- 20 Stelle, auch kleines Dorf
- 21 Teil des Fusses
- 22 Autokennz. eines Halbkantons
- 23 beliebtes Wassersportgerät (Kurzform)
- 24 weltbekannte Frauenfelder Firma
- 27 «Partei der Unabhängigen»
- 28 Ortschaft im Kt. Wallis
- 30 Auswahl der Besten
- 31 Ansehen, Wertschätzung, Anerkennung
- 33 Kosmos, Weltraum
- 34 Firma in Mettlen, stellt den 48 senkrecht her
- 36 chem. Zeichen für Tellur
- 37 Schwung, Begeisterung
- 39 einzige Schokoladefabrik im Thurgau
- 41 kant. Autokennzeichen
- 42 französischer Schriftsteller
- 43 Ausbildung zum Soldaten
- 45 oft mit B oder G am Anfang
- 47 Staat im Nahen Osten
- 49 erodiert (abgekürzt)
- 51 weltweit bekanntes Produkt aus Steckborn
- 54 chem. Zeichen für Aluminium
- 55 stellt Top-Unterwäsche her
- 56 Wissenschaftler auf dem Gebiet der Anatomie
- 58 Autokennzeichen eines Nachbarlandes
- 59 verarbeitet Geflügel in Märwil
- 62 Beutel
- 63 Schälmmühle in Müllheim-Wigoltingen
- 65 jeder, jede
- 66 schlangenähnlicher Fisch
- 70 eins (engl.)
- 73 süsse Thurgauer Spezialität
- 77 Wald
- 79 Staat in Afrika
- 80 Anhänger der Freikörperkultur
- 81 an ihm hängen weltweit grosse und kleine Kabinen
- 82 werden bei 41 senkrecht hergestellt
- 83 frz. Personalpronomen

Senkrecht:

- 1 männl. Vorname
 - 2 Beispiel, Ideal, Muster
 - 3 mathematisches Glied einer Formel
 - 4 die Aadorfer Firma stellt Storen her
 - 5 Teil des Buches
 - 6 kurzer Laufmeter
 - 7 ihre Schachteln werden weltweit versandt
 - 8 4 und 41 senkrecht sorgen dafür
 - 10 stellt beliebte Haarpflegeprodukte her
 - 11 Thomas Frei, Urdorf
 - 12 Luftschiff
 - 13 Personalpronomen
 - 14 werden weltweit von 40 senkrecht aufgestellt
 - 16 liefert ihre Verkehrsmittel in die weite Welt
 - 17 sächl. Pronomen, auch Tonbezeichnung
 - 18 ehem. ital. Währung
 - 25 Pädagoge
 - 26 die Innenstadt ($y = i$)
 - 28 bevorzugtes Produkt von 15 waagrecht
 - 29 kurzer Rebell
 - 31 Süsswasserfisch
 - 32 Warengestell
 - 35 letzte Ruhestätte
 - 38 männl. Vorname
 - 40 bekannte Firma in unserem Nachbardorf
 - 41 ihre Produkte sind besonders im Sommer sehr beliebt
 - 44 ital. Tonsilbe oder kant. Autokennzeichen
 - 46 Singvogel
 - 48 in der Küche weltweit im Einsatz
 - 49 Buch der Bibel, auch bibl. Vorname
 - 50 Schonkost
 - 52 Anwohner
 - 53 chem. Zeichen für Natrium
 - 55 bekanntes Kreuzlinger Fotolabor
 - 57 Autokennzeichen eines Halbkantons
 - 60 rasch, flink
 - 61 der Ehemann
 - 64 Abzug, Nachbildung
 - 67 Ladenkette
 - 68 grosser Stein
 - 69 männl. Vorname
 - 71 Tierbehausung
 - 72 Wasservogel
 - 74 Europameisterschaft
 - 75 einfarbig oder abgekürzte Hochschule
 - 76 europ. Währung
 - 78 chem. Zeichen für Radium
-

Thurgauer Qualität –



über die Kantonsgrenze hinaus und
sogar weltweit bekannt



Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort.
Es führt uns in vergangene Zeiten. Viel Vergnügen beim Raten und Knobeln!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am 5. Januar 2023 an:
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen oder per E-Mail an fam.arnold@bluewin.ch
Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen und damit einen erlebnisreichen Reisetag ganz nach Ihren Wünschen zu geniessen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «EIDGENOSSEN».
Aus allen richtigen Lösungen ist Werner Boltshauser, Steckbornerstrasse 37, 8535 Herdern, ausgelost worden.
Herzlichen Glückwunsch und einen vergnüglichen Reisetag!

räbblus



Von der Traube zum Wein

Sandro Schmid hat im Weinkeller der Kartause mit der Kamera dem ehemaligen Kellermeister Nick Schneider bei der Arbeit zugesehen. Bis ein guter Wein entsteht, sind viele Arbeitsgänge nötig.

